

# Einblick

Regionalzeitung der Ökoregion



Amtliche Mitteilung

Ausgabe Oktober 2014



**BIKEline-Checkpoints -  
Fahrrad fahren und täglich gewinnen!**

## Vorwort

### Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Ökoregion!

### Klimaschutz kann Wirtschaft ankurbeln!

Die Treibhausgaskonzentration in der Atmosphäre hat nach einem Bericht der Weltorganisation für Meteorologie (WMO) 2013, der vor wenigen Wochen vorgestellt wurde, einen neuen Höchststand erreicht. Auch sind die gasabsorbierenden Ozeane von einer beispiellosen Übersäuerung betroffen. Fast gleichzeitig mit dem Bericht der WMO, hat eine Expertengruppe im Kampf gegen den Klimawandel, zu einer „grünen Revolution“ der Weltwirtschaft aufgerufen. Der in New York vorgestellte Bericht stammt von der Globalen Wirtschafts- und Klimakommission die von Mexikos Ex-Regierungschef Calderon und dem britischen Ökonomen Nicholas Stern gemeinsam geleitet wird.

### Neue Möglichkeiten für Wachstum der Wirtschaft

„Der Bericht liefert überzeugende Belege dafür, wie der technologische Wandel neue Möglichkeiten schafft, um das Wachstum zu steigern, Arbeitsplätze zu schaffen, Unternehmensgewinne zu erhöhen und die wirtschaftliche Entwicklung voranzutreiben. Die Entscheidungen und Investitionen der kommenden 15 Jahre werden die Zukunft der Welt festlegen“, so Calderon. Ein Umschalten auf wenig CO<sub>2</sub>-Emissionen bis zum Jahr 2030 würde jährlich zwar 270 Milliarden Dollar (etwa 208 Mrd. Euro) kosten, dem stünden aber sinkende Brennstoffkosten und Wachstumsimpulse gegenüber. Die Ansicht, Klimaschutz sei zu teuer, gründe auf einem „fundamentalen Missverständnis“ der globalen Wirtschaftsdynamik, schrieben die Experten. So seien die Gesundheitskosten, die durch Luftverschmutzung verursacht würden, derzeit eine gewaltige Bremse. Im Fall Chinas, des weltgrößten CO<sub>2</sub>-Emittenten, verschlingen sie mehr als zehn Prozent der Wirtschaftsleistung.

### Der Ball liegt bei den Regierungen

Entscheidend für eine Balance aus Wirtschaftskraft und Klimaschutz wird sein, dass Regierungen und Unternehmen in den kommenden 15 Jahren Innovationen fördern, ihre Ressourcen effizienter einsetzen und in eine bessere Infrastruktur investieren.

Link zur Klima und Wirtschaftsstudie: <http://newclimateeconomy.report>



Bgm. Gerald Maier



## Busangebote steigen

Die RegioBus-Verbindungen von Hartberg über Kaindorf nach Graz werden gut nachgefragt und daher wurde in Kapazitätserweiterungen und in den Aufbau eines Expressbussystems investiert. Der neue Fahrplan gilt seit 7. September 2014, wobei auf die bestmögliche Vertaktung geachtet wurde.

### Die wichtigsten Neuerungen sind:

- teilweiser Stundentakt der Linie X30 (Expressbus) von Graz nach Hartberg über die Ries von Montag bis Freitag von 9:20 Uhr bis 18:20 Uhr
- Stundentakt der Linie X31 (Expressbus) von Graz nach Hartberg über die Autobahn nachmittags zur Minute 30, Montag bis Freitag von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr
- Für die RegioBusse zwischen Graz und Hartberg wird die einheitliche Liniennummer 300 eingeführt.

Weitere Informationen zu Fahrplänen und Tarifen sind unter [www.verbundlinie.at](http://www.verbundlinie.at) zu finden.



# Fahrrad fahren und täglich gewinnen

Seit 18. August kann man bei über 60 „BIKeline-Checkpoints“ der Ökoregion Kaindorf mit dem Fahrrad täglich Gewinne abholen und zudem Punkte sammeln, um Ende November bei der großen Hauptverlosung dabei zu sein! Bei dieser Aktion kann jeder Radfahrer mitmachen und gewinnen!

## So funktioniert es:

Jeder, der mit dem Fahrrad zu einem BIKeline-Checkpoint radelt, kann dort mit Hilfe seines Smart-Phones einchecken, indem er den QR-Code des CheckPoints fotografiert. Damit ist die Fahrt vollautomatisch registriert und mit etwas Glück kann man dabei sogar auch einen Sofortpreis gewinnen. Außerdem sammelt man bei jedem Check-In einen „BIKEbird“. Jeder BIKEbird entspricht einem Los für die große Schussverlosung am 28. November. Dabei gibt es, neben einem Fairphone, das unter menschenwürdigen Arbeitsbedingungen und höchst umweltschonend hergestellt wurde, eine Ballonfahrt vom Ballonhotel Thaller, Einkaufsgutscheine, Actionhelm-Kameras und vieles mehr zu gewinnen. Alles was man fürs Mitmachen benötigt, ist ein Smartphone (Android oder iPhone) und die BIKeline-App, die man gratis vom Playstore bzw. Appstore downloaden kann.

Die 60 „BIKeline-Checkpoints“ erkennt man am kreisrunden Sticker,



der im Eingangsbereich der teilnehmenden Institutionen aufgeklebt ist. **Hier kann man die „Checkpoints“ sammeln:**

Checkpoints mit Sofortgewinnen
<b>Dienersdorf</b> Weinbau Buschenschank Knöbl
<b>Ebersdorf</b> Cafe Jo
<b>Hofkirchen</b> Ballonhotel Thaller
<b>Kaindorf</b> Cafe Bäckerei Gotthardt Blumenparadies Brotbar Cafe - Bäckerei Buschenschank Baumgartner Ökoregion Kaindorf Büro OMV-Tankstelle Prem Rasthaus Steinbauer Rodler Kaufhaus & Baumarkt Schirnhofer Fleischfabrik Schuhhaus Kellnhofer Spar Peheim
Checkpoints
<b>Dienersdorf</b> Bankwirt Fußballplatz Dienersdorf Gemeinde Dienersdorf
<b>Ebersdorf</b> DorfStub`n Elektro Pörtl Gemeinde Ebersdorf Kleinbrauerei Hofer Nah & Frisch Ebersdorf

Petra`s Massageoase  
Rechberger Fernsehetechnik  
Södieb

## Großhart

Gemeinde Großhart  
Lindenhof Straussenwirt  
Schneider Backhendlstation

## Hartl

Gemeinde Hartl  
Hartler Bauernladen  
Ing. Karl Merten - EDV Technik

## Hofkirchen

Fußballplatz Hofkirchen  
Gemeinde Hofkirchen

## Kaindorf

Autohaus Ebner  
Dr. Saurer Thomas  
E-One GmbH  
Flechl Fliesen  
Fußballplatz Kaindorf  
Gschalla GH Schirnhofer  
Kaindorf Druck Scheiblhofer  
Loidl & Donnerer  
Look  
Malerei Herbsthofer  
Marktgemeinde Kaindorf  
Musikfriseur  
Pfarrhof Kaindorf  
Raiffeisenbank Kaindorf  
Sandstein  
Schönsein  
Steiermärkische Sparkasse  
Steirerrast OG  
Tankstelle Gschiel  
Teichstubn  
Trafik Gotthardt  
Zach GmbH

## Tiefenbach

Buschenschank Schleiss  
Feng Shui Buschenschank  
Gasthaus Zöhler  
Gemeinde Tiefenbach

Alle weiteren Informationen wie z.B. die gesammelten BIKEbirds der Teilnehmer oder eine Liste der beliebtesten CheckPoints gibt es unter [www.bikebird.at](http://www.bikebird.at) und im Büro der Ökoregion. Viel Spaß beim Radeln und gewinnen!

# Ökoregions-Mitglieder haben viele Vorteile!

Bei den zahlreichen unten angeführten Unternehmen der Ökoregion gibt es für Mitglieder des Vereins Ökoregion Kaindorf spezielle Vergünstigungen. Durch diese Aktion soll allen Mitgliedern, die innerhalb der Ökoregion einkaufen oder Dienstleistungen in Anspruch nehmen, ein Vorteil verschafft werden. Jedes

Mitglied erhält einen Aufkleber, mit dem es sich in den Geschäften als offizielles Mitglied des Vereins ausweisen kann. Die Angebote werden alle zwei Monate geändert und im Einblick sowie auf der Homepage der Ökoregion veröffentlicht. Durch das Einkaufen bei unseren heimischen Unternehmen stärken wir

unsere regionale Wirtschaft und sichern unsere Arbeitsplätze. Wenn auch Sie Mitglied im Verein Ökoregion Kaindorf werden möchten, können Sie sich einfach im Vereinsbüro anmelden. Der Jahresbeitrag beträgt 10,- Euro. Büro Ökoregion Kaindorf: Telefon: 03334/41326-0, office@oekoregion-kaindorf.at

**Augenarzt Dr. Michael Mücke (Birkfeld):** -10% auf alle Augenpflegeprodukte, 0664/1916655, [www.dr-muecke.at](http://www.dr-muecke.at)

**Autohaus Ebner (Kaindorf):** Reparatur allg. Werkstatt (ab Euro 500,-); Gutschein Euro 100,- für Spengler-/Lackierarbeiten; Reparatur Karosserieschäden: Gutschein Euro 50,- für allg. Werkstatt ([www.auto-ebner.at](http://www.auto-ebner.at))

**Atelier Santoni (Ebersdorf):** -15% auf alle Feinschichtquarell-, Feinschichtacryl- und Ölbilder, Formate: 21 x 21 cm bis 210 x 300 cm ([www.santoni.at](http://www.santoni.at))

**Bäckerei Café Gotthardt (Kaindorf):** zu jedem Frühstück für zwei 1 Glas Sekt pro Person gratis. ([www.gotthardt.at](http://www.gotthardt.at))

**Baumschule Loidl (Kaindorf):** -5% auf alle Pflanzen (zusätzliche Rabatte nicht möglich)

**Bike Total (Hartberg):** -10 % auf jedes Radservice ([www.bike-total.at](http://www.bike-total.at))

**Biobauernhof Loidl (Kaindorf):** ab einem Einkauf von 20 Euro 1 kg Äpfel gratis ([www.biobauernhof-loidl.at](http://www.biobauernhof-loidl.at))

**Blumenparadies (Kaindorf):** -5 % auf alles

**Brotbar (Kaindorf):** beim Kauf von 10 Semmeln 1 Weckerl nach Wahl gratis ([www.brotbar.at](http://www.brotbar.at))

**Café Jo (Ebersdorf):** ab einer Kugel Eis ist eine weitere Kugel Eis gratis

**Dorfstub'n (Ebersdorf):** -10% auf alle Pizzen ([www.dorfstubn.info](http://www.dorfstubn.info))

**Dienersdorfer Seifenmanufaktur:** -10% auf alle Seifen

**Ebersdorfer Nahversorger GmbH:** ab einem Einkauf von Euro 20,- 1 Flasche 1,5 l Mineralwasser Minaris gratis

**Frisör Riedl Anita (Ebersdorf):** -10% auf alle Dienstleistungen

**Flechl Fliesen (Kaindorf):** -5% auf jeden Flieseneinkauf ([www.flechl-fliesen.at](http://www.flechl-fliesen.at))

**Günter's Catering (Hofkirchen):** bei einem Auftrag ab 10 Personen: gratis Essen für den Auftraggeber

**Haar Design - Tödling (Kaindorf):** -10 % auf alle Dienstleistungen, Tel: 0664 36 24 852

**KARMA Consulting (Ebersdorf)** - Ingrid Gerngroß-Jeitler (SHIATSU): beim Kauf von 2 Fläschchen ätherischem Öl von Young Living 1 Sprühfläschchen gratis ([www.karma-consulting.at](http://www.karma-consulting.at))

**Kaufhaus Scheiblhof (Kaindorf):** Gouda oder Edamer im Ganzen ab 1 kg als Ökobonus Euro 6,49 (Normalpreis Euro 8,90, Aktionspreis Euro 6,99) ([www.scheiblkarl.at](http://www.scheiblkarl.at))

**Look (Kaindorf):** -10% auf gekennzeichnete Waren (ab einer Einkaufssumme von Euro 50,-)

**Malerei Herbsthof (Kaindorf):** bei Bareinkäufen in Farbenhandlung Zubehör (Pinsel, Roller, etc.) im Wert von 10% des Einkaufs gratis ([www.herbsthof.com](http://www.herbsthof.com))

**Musikfriseur Adi Muhr (Kaindorf):** -10% auf alle Styling-Produkte (ausgenommen Aktionen)

**OMV Tankstelle Prem (Kaindorf):** Waschpass: Ab 6 Autowäschen ist die 7. gratis.

**Reconnection Santoni (Ebersdorf):** 90 heilsame Minuten: Reconnective Healing: Euro 72,- (statt Euro 81,-) Raindrop Ölung: Euro 58,- (statt Euro 63,-) ([www.reconnection-praxis.at](http://www.reconnection-praxis.at))

**Reitsportzentrum Schönegg:** je Reitstunde 1 Getränk gratis ([www.reitsportzentrum-schoenegg.at](http://www.reitsportzentrum-schoenegg.at))

**Rodler (Kaindorf):** Ab einer Einkaufssumme von Euro 20,- bekommen Sie ein 1/4 lt. Flasche regionalen Apfelsaft gratis. ([www.rodler-markt.at](http://www.rodler-markt.at))

**Södieb (Ebersdorf):** 1 Tageseintritt für 1 Person (H<sub>2</sub>O oder Bad Waltersdorf) ab einem Auftragsvolumen von Euro 1.000,- ([www.soedieb.at](http://www.soedieb.at))

**Steinbauer (Kaindorf):** 1 Gratis-Desert bei einem à-la-carte-Gericht

**Studio Vitalität, Tibor Francsics (Ebersdorf):** -20% auf Massage und Tibeter Klangschaalenmassage ([www.spiritpartner.at](http://www.spiritpartner.at))

**Zach GmbH (Kaindorf):** -10% auf alle Energiesparlampen, LED Leuchtmittel, DML Leuchtmittel und Scheinwerfer ([www.zach.cd](http://www.zach.cd))

## Österreichische PV-Anlage auf Tiefenbacher Gemeinde



Die Photovoltaik-Beteiligungsgesellschaft der Ökoregion hat auf dem Gemeindeamt Tiefenbach eine weitere Photovoltaik-Anlage realisiert. Insgesamt wurden 114 Kioto-Module und 2 Fronius-Wechselrichter (beide Produkte aus Österreich) auf 188 m<sup>2</sup> Dachfläche verbaut.

Die 28,5 Kilowattpeak-Anlage erhält ihren Rohstoff, die Sonnenergie, gratis. Mit der produzierten elektrischen Energie können rund 30 Haushalte jedes Jahr mit Ökostrom versorgt bzw. mit einem Renault ZOE über 200.000 km oder mit dem Renault Twizy ca. 400.000 km gefahren werden.

Hervorzuheben ist auch, dass es sich um ein gemeinschaftliches Projekt handelt, das gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz darstellt. Zugleich werden die Abhängigkeiten von Kohle, Öl, Gas und Atomenergie unter wirtschaftlichen Bedingungen reduziert. Im kommenden Jahr wird es voraussichtlich noch einmal relativ gute öffentliche Förderungen für Photovoltaikanlagen geben. Nutzen Sie die Chance gutes Geld zu verdienen und gleichzeitig unseren Kindern eine lebenswerte Umwelt zu hinterlassen! Gute Infos sind unter [www.pvaustria.at](http://www.pvaustria.at) zu finden.

## Wissen hilft beim Energie- und Geldsparen

Die sieben Ökoregions-Gemeinden verfolgen das Ziel, CO<sub>2</sub>-neutral zu werden und wollen dabei den Bewohnern auch helfen Energiekosten zu sparen.

Der Fragebogen, den alle Haushalte im August/September zugestellt bekommen haben, dient als Grundlage, um den Energiebedarf zu erkennen und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß der gesamten Region hochzurechnen. Über die Hochrechnung können die zukünftigen Arbeitsschwerpunkte festgelegt und weitere zusätzliche Gelder (z.B. Öffentliche Fördermittel) beantragt werden, die uns allen nur Vorteile bringen.

Die Rückmeldungen der bereits sehr vielen Personen, die die Fragebögen ausfüllten, waren sehr positiv, da sie sich beim Ausfüllen meist zum ersten Mal mit energierelevanten Themen auseinandersetzen, und somit erkannt wurde, wo Energie und Kosten gespart werden können.

**Wer den Fragebogen noch nicht abgegeben hat, kann dies gerne noch nachholen und ihn im Gemeindeamt oder im Büro der Ökoregion abgeben.** Bitte die Objekt-Nummer, die auf dem Gemeinde-Schreiben zu finden ist, ganz oben im Fragebogen eintragen. Wenn diese Nummer nicht mehr auffindbar ist, bitte im Gemeindeamt nachfragen. Auch weitere Fragebögen können gerne angefordert werden.

Solltet Ihr Hilfe beim Ausfüllen des Fragebogens brauchen, meldet Euch gerne im Büro der Ökoregion oder in jeweiligen Gemeindeamt.

# WINTERREIFENAKTION

Michelin Alpin A5	195/65/15 91T	Euro 68,--
Sava Eskimo S3	195/65/15 91T	Euro 58,--
Michelin Alpin A5	205/55/16 91T	Euro 94,--
Good Year UG 9	205/55/16 91T	Euro 94,--

Weitere Dimensionen auf Nachfrage. Alle Preise inklusive Montage und Wuchten. Altreifenentsorgung Euro 2,--

Tankgutschein-Aktion ab Oktober von Michelin, Goodyear und Dunlop. Bis zu 30 Euro bei Kauf von 4 Reifen sparen.

Ich freue mich über Ihre telefonische Anfrage bzw. Terminvereinbarung!



**4 Caar's**  
Siegfried Zupancic

PKW-Reifen & Felgen, 8273 Ebersdorf 21  
Mobil: 0664 / 11 244 12, E-Mail: [alurad@aon.at](mailto:alurad@aon.at)

Bis zu  
**30 Euro**  
Tankgutschein-  
Aktion ab  
Oktober



einfach

Gut

# Hartler Bauernladen

gekühlt - frisch - vielfältig



aus Österreich

**Salatduett**  
aus der Steiermark

1.79

je Stück



aus Österreich

**Apfelchips**  
aus Österreich, 50g Packung

0.89

je Pkg



aus Österreich

**Chinakohl**  
aus der Steiermark

0.85

je kg



aus Österreich

**Birnen**  
aus der Steiermark, div. Sorten

1.25

je kg

Angebot gültig vom 01. bis 11. Oktober 2014

**Hartler Bauernladen**

Fruturstraße 1  
8224 Hartl bei Kaindorf  
Tel.: 03334 41800 - 30

**Öffnungszeiten:**

Montag - Dienstag:  
Mittwoch - Freitag:  
Samstag:

14:00 - 19:00 Uhr  
09:00 - 19:00 Uhr  
09:00 - 13:00 Uhr

# Sumsi-Rucksäcke für Schulanfänger

Pünktlich zum Schulanfang besuchten Bankstellenleiter Gerhard Muhr und Sumsi-Betreuerin Julia Knöbl von der Raiffeisenbank in Kaindorf auch heuer wieder die Kinder der ersten Klassen der Volksschulen Kaindorf und Hofkirchen und verteilten tolle Sumsi-Rucksäcke mit sinnvollem Inhalt an die Schulanfänger. An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an die Schulleiterinnen für die tolle Zusammenarbeit!

Die Raiffeisenbank Pöllau-Birkfeld wünscht allen Schülern viel Spaß und Erfolg im neuen Schuljahr!



Muhr Gerhard, Schieder Gabriela,  
Knöbl Julia, Pözlner Karl



Die richtigen Instrumente für Ihre Vorsorge:

Vorsorgen mit Raiffeisen Fondssparen -  
passend für jeden Anlagetyp.

**Jetzt Gratis-Jahresvignette.**

**Näheres bei Ihrem Raiffeisen Kundenberater.**

Marketingmitteilung der Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark gemäß WAG.

[www.raiffeisen.at/poellau-birkfeld](http://www.raiffeisen.at/poellau-birkfeld)

## Volksbank und ERGO - immer ein Gewinn

Als langjähriger Partner des „24-Stunden-Biken für den Klimaschutz“ der Ökoregion Kaindorf stellte die Volksbank Süd-Oststeiermark in Kooperation mit der ERGO Versicherung einen ganz besonderen Preis für die Publikumsverlosung zur Verfügung: Unter allen Teilnehmern wurde ein KTM Chicago-Fahrrad verlost, das in Adolf Haas aus Hinterbüchl seinen glücklichen Gewinner fand. Das Rad wurde nunmehr individuell abgestimmt gefertigt und von Volksbank-Geschäftsleiter Dir. Andreas Romirer und Marketingleiterin Doris Salchinger an Herrn Haas übergeben.

Die Volksbank dankt allen Organisatoren und Mitwirkenden somit herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünscht dem glücklichen Gewinner viel Freude mit seinem neuen Rad!



Adolf Haas (Mitte) freut sich über seinen Gewinn.

## 6 neue ÖWG-Wohnungen übergeben

Nach einer Bauzeit von weniger als eineinhalb Jahren konnte am 11. September das fertiggestellte Wohngebäude in Kaindorf seiner Bestimmung übergeben werden. Sechs Wohnungen mit Größen von 53,7 m<sup>2</sup> bis 89,75 m<sup>2</sup> wurden von den neuen Mietern übernommen. Eine Besonderheit bei die-

sem Gebäude ist, dass alle Wohnungen barrierefrei erreichbar sind.

Die Wohnungen werden als Miet-Kauf-Variante angeboten. Das heißt, dass man bei Bezug der Wohnung eine Anzahlung zu leisten hat, die zusammen mit den monatlichen Mietzahlungen

beim späteren Kauf angerechnet wird. Das ist insofern angenehm für die Mieter, weil sie sich nicht sofort für den Kauf entscheiden müssen. Sollte jemand ausziehen, bekommt er den Zeitwert seiner Anzahlung wieder zurück. Mit dem errichteten Gebäude hat die ÖWG bis jetzt in 5 Bauabschnitten insgesamt 11 Gebäude und 62 Wohnungen in Kaindorf errichtet.

Die Marktgemeinde Kaindorf wünscht den neuen Mietern alles Gute und viel Freude.



Das neue Wohngebäude mit 6 Wohnungen



Über eine Rampe mit anschließender Brücke sind auch die Wohnungen im 1. Stock barrierefrei erreichbar.

# Schirnhofer setzt auf Vorbildwirkung

Weltweit nehmen die Flächen, auf denen gentechnisch veränderte Pflanzen - vor allem Mais, Reis, Baumwolle, Raps und Soja - angebaut, werden dramatisch zu. Speziell in der Schweinefleischproduktion kommen in Österreich durch den hohen Eiweißbedarf bei der Fütterung große Mengen an gentechnisch verändertem Soja zum Einsatz. Die Folgewirkungen für Mensch und Tier sind nicht abschätzbar. Der steirische Fleisch- und Wursthersteller Schirnhofer zeigt nun, dass es auch anders geht und setzt gemeinsam mit seinen heimischen Vertragsbauern auf die gentechnikfreie Fütterung bei Schweinen.

## Erstmals in Österreich

Als erstes Unternehmen in Österreich präsentiert **Schirnhofer, der Fleisch- und Wurstexperte** acht Wurst- und Schinkenwaren, in denen nun erstmals gentechnikfreies Premium-Schweinefleisch und ALMO-Almochsenfleisch verarbeitet wurde. Diese Wurst- und Schinkenprodukte kommen außerdem ohne Zusatz von Geschmacksverstärkern, Farbstoffen, Hefen und Allergenen aus und sind gluten- und laktosefrei.

## Karl Schirnhofer setzt auf Vorbildwirkung

„Veränderungen kann man nicht erwarten, sondern muss man selbst mitgestalten - im Hinblick auf eine bessere Zukunft für uns und die uns nachfolgenden Generationen“, so Karl Schirnhofer. Das Resultat ist 100 Prozent unverfälschter Genuss ohne Gentechnik. „Wir bezahlen unseren Vertragsbauern, die durch das teurere



Die gentechnikfreie Fütterung der ALMO-Almochsen wurde gemeinsam mit den Bauern vor Jahren umgesetzt, nun folgen die Premium-Schweine.

Futtermittel entstehenden Mehrkosten zurück“, erklärt Schirnhofer weiter.

## Mit gutem Gewissen Wurst und Schinken essen

Maximal drei Portionen fettarmes Fleisch und fettarme Wurstprodukte empfiehlt die österreichische Ernährungspyramide wöchentlich. Doch die Essgewohnheiten der Österreicher sind anders gelagert. Laut den jüngsten AMA-Studien kaufen 78,8% der Österreicher Schweinefleisch. Karl Schirnhofer tritt diesen Konsumentenbedürfnissen mit einer neuen Art von gentechnikfreien Produkten gegenüber, bei denen Genuss und gutes Gewissen künftig keinen Widerspruch darstellen.



In der neuen ALMO-Extrawurst wird ausschließlich gentechnikfreies ALMO-Almochsenfleisch und Schweinefleisch verarbeitet. Die milde Räucherung über Buchenholz verleiht ihr eine besonders zarte Note.

## Wir sind „Öko“

Dass aber verantwortungsvolles und ökologisches Denken bei Schirnhofer kein Lippenbekenntnis ist, sondern gelebte Praxis, zeigen Projekte wie das Ökowasserkraftwerk des Unternehmens, das 2,3 GWh pro Jahr liefert, die hauseigene Photovoltaikanlage mit einer Gesamtleistung von 200.000 KWh pro Jahr - die 2014 um die doppelte Leistungskapazität erweitert wird.

Damit nicht genug, gibt es noch zwei Zukunftsprojekte, die dem steirischen Unternehmer Schirnhofer am Herzen liegen: Die Erzeugung aller Schirnhofer-Waren soll ebenso klimaneutral werden wie die Transporte der Produkte.



## Oberarzt Dr. Christian Schuster eröffnet Hautarztpraxis

Der aus Kaindorf stammende Christian Schuster, Oberarzt an der Hautklinik Graz, eröffnete Anfang September seine neue Facharztpraxis in der Raimund Obendraufstraße in Hartberg.

Im Haus der früheren Apotheke hat Dr. Schuster auf 110 Quadratmetern eine nach modernsten Gesichtspunkten eingerichtete Ordination, die neben Rezeption und Warteraum zwei Behandlungsräume und einen Raum für kleine ambulante Operationen umfasst.

Als Privat- und Wahlarzt bietet er

den Patienten ein breites Spektrum an diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten, von der Muttermal- und Hautkrebsvorsorge, Allergietestungen bis zur kosmetisch-ästhetischen Dermatologie, persönliche Therapieplanung und Behandlung sowie ambulante Operationen mit örtlicher Betäubung.

Die Ordinationszeiten sind **Montag und Donnerstag von 17 bis 20 Uhr**, eine Terminvereinbarung unter Tel. 0664/5410830 ist erwünscht. Zudem sind individuelle Termine möglich.



## Gemeinderat Alois Schaller feierte seinen 60. Geburtstag

Am 8. August lud Gemeinderat und Fraktionsvorsitzender Alois Schaller seine Gemeinderatskollegen und Bedienstete der Marktgemeinde Kaindorf, sowie Arbeitskollegen, Nachbarn, Freunde und Verwandte zur Feier seines 60. Geburtstages in den Buschenschank Safenhof ein. Das Duo

„Paul und Sperrmüllfranz“ unterhielt die Geburtstagsgesellschaft und das Geburtstagskind „durfte“ mit verschiedenen Instrumenten bis hin zur Teufelsgeige mitspielen.

Nach dem Essen gratulierte Bürgermeister Fritz Loidl dem Geburtstagskind im Namen der Marktgemeinde

Kaindorf und überreichte ihm ein überdimensionales Sparschwein gefüllt mit Kleingeld. Mit dem schwergewichtigen Inhalt wird sich Alois Schaller den einen oder anderen Wunsch erfüllen können. Bei toller Stimmung wurde dann noch bis weit nach Mitternacht gefeiert.



Bürgermeister Fritz Loidl überreicht Alois Schaller ein großes, gefülltes Sparschwein.



Alois Schaller mit der Teufelsgeige!

# 1 Jahr Marterl- und Kapellenweg

Ende September 2013 wurden der Marterl- und der Kapellenweg eröffnet. Anlässlich des ersten Jahrestages ließ der Tourismusverband eine Dankeschön-Tafel bei der Übersichtstafel im Schmankerlpark anbringen. Der TV bedankt sich bei OSR Heinrich Götz für die Ausarbeitung des Marterlweges, bei David Teubl für die grafische Umsetzung und bei den ersten Pilgern Josef Zach, Günther Heiling und Ewald Ammerer. Broschüren über den Marterl- und den Kapellenweg finden Sie bei der Übersichtstafel im Schmankerlpark sowie in den Gasthäusern der Gemeinde Kaindorf.

öfters auch als Ort des gemeinsamen Gebetes.

In den Jahren 1986 und 1987 wurde die Taucherkapelle von der Besitzerfamilie Johann und Elfriede Taucher mit Unterstützung der Gemeinde Kaindorf und des Bauernbundes Kopfing generalsaniert. Johann Taucher spendete eine neue Glocke, die Bausubstanz wurde ausgebessert und die Kapelle innen und außen neu bemalt. Auch der Altar, eine Muttergottesstatue und zwei kleiner Engelsfiguren wurden restauriert. Die fehlenden Glasscheiben wurden ergänzt und die Kapellenbänke erneuert. Um die Kapelle herum wurde der Grünraum



gestaltet. Zwei große, alte Kastanienbäume auf der Südseite der Kapelle sind ein markantes Merkmal. Der Blick vom Altarraum durch die große Kapellentür nach Süden ergibt einen der schönsten Ausblicke auf die hügelige Landschaft.

## Die Taucherkapelle

Im Jahre 1878 errichteten Patritz und Maria Grabner eine Kapelle, die in der ursprünglichen Größe noch heute erhalten ist. Das Ehepaar bewirtschaftete den größten Bauernhof der Gemeinde Kopfing, hatte das größte Gesinde und das meiste Vieh, war wirtschaftlich erfolgreich und wohlhabend. Die Ehe war aber kinderlos geblieben.

Über den Grund für den Bau einer Kapelle sind mehrere Erzählungen überliefert. Die häufigste ist der unerfüllte Kinderwunsch, unter dem das Ehepaar sehr litt. Vielleicht war der Bau einer Kapelle also nicht nur ein Dank für den wirtschaftlichen Erfolg, sondern auch eine Bitte.

1913 erbten der Bruder und die Schwägerin von Maria Grabner die Wirtschaft. Mit ihren 11 Kindern zogen Michael und Maria Taucher nach Marbach. Im ersten Weltkrieg wurde die Glocke aus dem Kapellenturm zur Weiterverwendung als Rohmaterial in der damaligen Kriegsindustrie eingezogen.

In den letzten Wochen des 2. Weltkrieges wurden lebenswichtige Utensilien am Dachboden der Kapelle deponiert, um sie über das Kriegsende und die Zeit der russischen Besatzung hinaus zu erhalten. Neben Christenlehren und der österlichen Fleischweihe, dem Maibeten und dem Rosenkranzgebet im Oktober diente die Kapelle in dieser schwierigen Zeit



**Safner-Küche – riecht gut – schmeckt gut und sieht gut aus!**

Job: Safner Möbelwerkstätte GmbH  
Hofkirchen 69  
8224 Kaindorf  
Tel.: 03334 / 22 28; Fax: 03334 / 28 08

www.safner.at

# Blumenschmuckwettbewerb des Landes

Rund 38.000 Steirer haben beim 55. Blumenschmuckwettbewerb „Flora 2014“ mitgemacht. Auch vier Kaindorfer waren zu diesem Bewerb angemeldet und alle vier wurden ausgezeichnet.



Andrea und Peter Loidl bei der Preisverleihung in Krieglach

net. Die Baumschule Loidl durfte sich über Silber in der Kategorie „Schönste Baumschulen“ freuen, Josefa Meister aus Kopfing über Bronze in der Kategorie „Bauernhöfe“ und Brigitte Kern aus Hinterbüchl über eine Anerkennung in der Kategorie „Häuser mit Vorgarten“. Erstmals hat der Kaindorfer Busunternehmer Werner Schweighofer

mit seiner Christine in der Kategorie Sonderobjekte mit seiner Dachterrasse am Bewerb teilgenommen und sie konnten auf Anhieb einen Sonderpreis erringen. Ausschlaggebend für diese Prämierung war die große Vielfalt der Pflanzen. Die Marktgemeinde Kaindorf gratuliert den Preisträgern recht herzlich!



Die Dachterrasse von Werner und Christine Schweighofer erhielt einen Sonderpreis.



Brigitte Kern war in der Kategorie „Häuser mit Vorgarten“ erfolgreich.



Josefa Meister durfte sich über Bronze freuen.



Die Vielfalt der Pflanzen war für die Bewertung wichtig.



Silber gab es für die Baumschule Loidl.

## Gemeindeausflug Hofkirchen

### Regenreiche Tage in Osttirol

Das Wetter war diesmal leider nicht wirklich schön beim Ausflug der Gemeinderäte und Mitarbeiter der Gemeinde Hofkirchen. Die geplante Bergwanderung im Defereggental war leider nicht möglich. Daher wanderte die Gruppe trotz Nieselregens im Virgental zu den Umbalfällen. Dort wurden die Wanderer von den Hüttenwirten herzlich empfangen.

Am nächsten Morgen konnte die Garlitzklamm noch bei trockenem Wetter besichtigt werden. Bei der anschließenden Wanderung im Villgrental von der Unterstalleralm auf die

Oberstalleralm waren Nebel und Regen wieder ständige Begleiter. Beim abschließenden Buschenschankbe-

such waren sich alle einig: „Bei Sonnenschein ist jedes einzelne Tal in Osttirol eine Reise wert!“



# Sommeraktivitäten für Hartler Kinder

Ende August organisierte die Gemeinde Hartl einen Kinderausflug. Die Reise ging heuer nach St. Margarethen/ Neusiedlersee zum legendären Familypark. Die vielen Attraktionen und Spielgeräte waren für die Kinder ein großes Erlebnis. Bei wunderschönem Wetter waren die Kinder bemüht, möglichst viele Spielgeräte zu nutzen. Auf der Heimfahrt gab es dann noch eine Abschlussjause beim „Maci“ in Hartberg.

In der letzten Ferienwoche veranstal-



tete die Gemeinde Hartl gemeinsam mit dem Tennisclub Hartl wieder einen Tenniskurs. Ein fachkundiger Tennislehrer konnte die Jugendlichen vom

Tennissport begeistern. Bgm. Hermann Grassl und TC Obmann Gerhard Nistelberger freuten sich, dass so viele Kinder daran teilgenommen haben.

# Hartler Gemeindefest

Das Hartler Gemeindefest war auch im heurigen Jahr trotz des schlechten Wetters wieder sehr gut besucht. Diesmal wurden die Kinder zum Basteln eines „Heißluftballons“ eingeladen.



Gertraud Strahlhofer mit den Kindern und deren Bastelarbeiten



Der Gemeindevorstand mit den Gewinnern des Schätzspiels



Die Freienberger

Viele Kinder sind dieser Einladung gefolgt und haben einen selbst gemalten oder gebastelten Heißluftballon mitgebracht, wofür sie natürlich eine kleine Überraschung erhielten. Eine Hupfburg und der Riesen-Hauly sorgten bei den Kindern für viel Freude und ein paar schöne Stunden.

Bgm. Hermann Grassl konnte auch wieder die Bürgermeister unserer Nachbargemeinden begrüßen. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Freienberger. Beim traditionellen Schätzspiel gewann Christina Allmer vor Johann Peinsipp und Lena Berner.

## Großharter Radausflug



Bereits zum zehnten Mal veranstaltete Josef Lang aus Großhart einen Radausflug.

Um 8.30 Uhr starteten 27 motivierte Radfahrer und ein Begleitfahrzeug vor dem ESV-Haus in Großhart. Die etwa 60 km lange Strecke führte die-

ses Jahr über Sebersdorf, St. Magdalena, Wörth, Wolfau und Markt Allhau nach St. Johann i.d. Haide. Nach dem Mittagessen führte die Fahrt über Schölbing, Bad Waltersdorf und Hohenbrugg wieder zurück nach Großhart. Insgesamt 6 Labstellen sorgten

entlang der Strecke für das leibliche Wohl der Radfahrer. Im Vereinshaus des ESV Großhart fand dann der gesellige Abschluss mit einer Buschen-schankjause statt. An alle Teilnehmer des Radausfluges wurden sehr schöne Preise verlost.

## Spielplatzzeröffnung

Anfang August wurde in Hartl-Ort im Rahmen eines Dorffestes ein neuer Kinderspielplatz eröffnet.

Der Spielplatz liegt im neuen Siedlungsbereich direkt hinter dem Hofwaldstüberl Puffing.

Im Rahmen der Eröffnungsfeier betonte Bgm. Hermann Grassl, dass dieser Spielplatz auch als Begegnungszone für Eltern und Kinder dient und auch den Gemeinschaftsgeist fördert. Er bedankte sich bei Gemeindearbeiter Christian Hierzer und bei allen Helfern, die bei der Errichtung mitgearbeitet haben.

Sehr erfreulich ist, dass dieser neue Spielplatz von den Kinder sehr gut genutzt wird.



Mit großer Freude wird der neue Spielplatz angenommen

### Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde 8224 Dienersdorf, Gemeinde 8273 Ebersdorf, Gemeinde 8272 Großhart, Gemeinde 8224 Hartl, Gemeinde 8224 Hofkirchen, Marktgemeinde 8224 Kaindorf, Gemeinde 8224 Tiefenbach;

Redaktionsteam: Elisabeth Schirnhofner, Dienersdorf, Tel.: 03334/4140; Kerstin Brugner, Ebersdorf, Tel.: 03333/2341; Franz Pußwald, Großhart, Tel.: 03333/2875; Bgm. Hermann Grassl, Hartl, Tel.: 03334/2522; Margret Haindl, Hofkirchen, Tel.: 03334/3232; David Teubl, Kaindorf, Tel.: 03334/2208-14; Gertrude Buchberger, Tiefenbach, Tel.: 03334/2285; Mag. Joachim Ninaus, Verein Ökoregion, Tel.: 03334/31426;

Fotos: Archivfotos der Redaktionsgemeinden, David Teubl, Werner Krug, Pressfoto.at/Markus Tobisch, Bernhard Bergmann  
Druck: Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, 8181 St. Ruprecht / Raab

## Wegebau in Hartl

In der Gemeinde Hartl wurden auch heuer wieder einige Gemeindestraßen einer Sanierung unterzogen. In der Ortschaft Hartl-Ort wurden Gemeindestraßen auf einer Länge von 1200 lfm neu asphaltiert. Im Bereich der Siedlung Hartl-Ort wurde ein Gehsteig errichtet und die Aufschließungsstraße wurde ebenfalls neu asphaltiert. Die Asphaltierungsarbeiten wurden im heurigen Jahr von der Fa. Swietelsky aus Pöllau durchgeführt.



## Seniorenausflug

Ende August lud die Gemeinde Großhart wieder alle Senioren ab dem 70. Lebensjahr mit ihren Partnern zu einem gemeinsamen Ausflug ein.

Nach einer Jausenpause beim Mochoritsch in Griffen ging die Fahrt weiter zum Wörthersee, wo die Wallfahrtskirche Maria Wörth besichtigt wurde.

Am Nachmittag stand die Besichtigung des imposanten Aussichtsturms am Pyramidenkogel am Programm. Der Aufstieg auf die 70,56 m hohe Aussichtsplattform erfolgte mit dem Lift.

Einige Senioren haben den Abstieg sogar über die Rutsche vorgenommen und waren begeistert. Der Ausklang dieses schönen Ausflugstages fand beim Buschenschank Safenhof in Kopfing statt.



**BrotBar**  
CAFE BÄCKEREI

**100% Bio  
Dinkelmehl**

Wir servieren Ihnen alle Torten aus 100% Bio-Dinkelmehl statt Weizenmehl, sowie eine große Auswahl an Vollkorng Gebäck und Vollkornbrotten!

**Ohne Weizenmehl!**

BrotBar, Cafe-Bäckerei Schirnhofer, 8224 Kaindorf 107, Tel: 03334/2312  
Öffnungszeiten: Mo-Sa: ab 05:00 Uhr, Sonntag ab 07:00 Uhr

# Tsara be! Misaotra! (Das war sehr gut! Danke!)

Nach unserer Rückkehr aus Madagaskar haben uns viele Menschen nach unseren Eindrücken und Erlebnissen gefragt - zu Recht! Schließlich waren wir im Auftrag all jener unterwegs, die uns Spenden oder Hilfsgüter für die Menschen in Madagaskar anvertraut haben. Und es waren unglaublich viele, die unser Projekt unterstützt haben. 6.000,- Euro war das Spendenziel, um für 100 Kinder in Mahabo ein Heim zu errichten. Rund **12.000,- Euro** sind es geworden! Zusätzlich noch medizinisches Material, Kleidung, Schreibwaren und vieles mehr.

Mithilfe dieser Spenden können neben dem Kinderheim in den Dörfern rund um Mahabo, die noch keinen Zugang zu sauberem Wasser haben, Brunnen gebaut werden.

Wir haben selbst erlebt, was es heißt, Wasser nur in beschränktem Ausmaß zur Verfügung zu haben und es vor dem Trinken abkochen zu müssen. Diese Brunnen bedeuten eine unschätzbare Verbesserung der Lebensqualität der Menschen. Allen, die dazu beigetragen haben, ein großes DANKE oder Misaotra, wie die Madagassen zu uns immer wieder sagten. In unserem Reiseführer steht zu lesen, dass die madagassische Kultur von Bescheidenheit, Hilfsbereitschaft und Respekt geprägt ist. Das durften wir jeden Tag erleben. Wir wurden, wo auch immer wir hinkamen, freundlich, ja herzlich empfangen, mit Gesang und Tänzen begrüßt, in die Gemeinschaft aufgenommen. Besonders die Kinder scharten sich um uns.

Obwohl wir aus einem reichen Land stammen und Madagaskar zu den armen Ländern der Welt zählt, erhielten wir Gastgeschenke, die von einer Schüssel Reis über Tücher bis zu einer lebenden Ente reichten. Die Menschen teilten mit uns das, was sie hatten. Ein wunderschönes Gefühl! Und schön, dass auch wir - dank Ihrer Spende! - mit ihnen teilen konnten und dazu beitragen konnten, ihr Leben etwas zu erleichtern! Ein wirklich großartiger Moment, den wir nie vergessen



Überreichung des Spendenschecks

werden, war die Festmesse und die anschließende Grundsteinlegung für das Kinderheim, die wir gemeinsam mit Pater Shaiju, dem Leiter der Missionsstation in Mahabo, vornehmen durften.



Grundsteinlegung für das Kinderheim

Heimgekehrt sind wir mit vielen bleibenden Eindrücken, schönen Erinnerungen und großem Respekt vor den Menschen in Madagaskar, die trotz ihrer Armut und der schwierigen Lebensbedingungen Gelassenheit, Lebensfreude und Optimismus ausstrahlen! Was wir noch im Gepäck haben, ist die große Dankbarkeit der Menschen aus Mahabo, die wir an Sie alle, die Sie dieses Projekt mitgetragen und unterstützt haben, weitergeben möchten. Danke an alle privaten Spender,

Firmen, Organisationen und Vereine, die mitgeholfen haben, dieses großartige Spendenergebnis zu erreichen. Sie alle haben Menschen das Leben erleichtert und Kindern eine Perspektive für ihre Zukunft gegeben! Es gibt



Abschied von den Kindern

nichts Größeres, was man tun kann! Wenn Sie gern mehr über Madagaskar und unsere vielen beeindruckenden Begegnungen erfahren möchten, sind Sie sehr herzlich zu unserem Madagaskarabend am 19.10.2014 (passenderweise der Weltmissionssonntag!) in das GH Steirerrast eingeladen. Beginn 19.00 Uhr. Viele Informationen, Fotos und Geschichten erwarten Sie!

Pater Joseph Mangalan, Mag. Eva Falkner und Elisabeth Hauer

# Ferienspaß 2014 - das war ein Sommer!



## Das Ferienspaßteam 2014 bestand aus:

Karin und Ewald Ammerer, Nicole Knöbl, Sandra Haas, Anna-Lena Masing, Elisabeth Peinsipp, Barbara Gutmann, Thomas Lang, Monika Radl, Susi Pelzmann, Emma Galea und Theresa Kelz.

## Wir danken all unseren Sponsoren, ohne die der Ferienspaß nicht möglich wäre:

Brotbar Kaindorf, SPAR Markt Monika Peheim, Gasthaus Gartlgruber-Jagerhofer, Einkaufsgarten Baumschule Loidl, Schuhhaus Kellnhofer, LOOK - Mode für sie und ihn, Fremdenzimmer Reingard Fuchs, Raiffeisenbank Kaindorf, Sparkasse Kaindorf, Carpcenter, Jakobus Apotheke, Feinkost Schirnhofner

**Finanziert wurde der Ferienspaß 2014 vom Tourismusverband Kaindorf und den Gemeinden der Pfarre Kaindorf.**

Das Wetter spielte im heurigen Sommer verrückt. Das bekam auch der Ferienspaß zu spüren. Regen beim Steckerlbrotmachen, Gewitter beim Einsatztag, tropische Temperaturen bei der Dschungelprüfung. Dennoch konnten heuer Rekord-Besucherzahlen verbucht werden. Ins-

gesamt nahmen im Sommer 2014 bei acht spannenden Themennachmittagen 427 Kinder teil. Das sind 133 mehr als noch im Vorjahr. Vielen Dank an alle Ferienspaßkinder und natürlich die Eltern. Das Ferienspaßteam freut sich sehr, dass die Angebote so gut angenommen werden.

# Gemeindefest Dienersdorf

Am Sonntag, den 3. August fand in Dienersdorf das Gemeindefest mit Fröhschoppen statt, das heuer im Rahmen der 20-Jahr-Feier vom Tennisverein veranstaltet wurde.

Musikalisch wurde dieser Fröhschoppen von der Marktmusikkapelle Kaindorf umrahmt.

Im Zuge seiner Festansprache wurden von Obmann Manfred Hofer die Gründungsmitglieder Kurt Wiener, Willi

Temmel, Dorli Will und Bgm.a.d. Franz Summerer sowie Bgm. Florian Summerer geehrt.

Kulinarisches Highlight war ein Spanferkel von der Familie Posch „Bestes vom Bauern“ aus Hofkirchen.

Neben einer Weinkost gab es heuer

auch eine Schirmbar, welche bestens besucht wurde.

Der TVD bedankt sich bei allen Helfern und Sponsoren, sowie bei der Gemeinde Dienersdorf mit Bgm. Florian Summerer, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.



# Kaindorferin in Jungwinzerinnen-Kalender 2015

Jung, fesch & modern - so präsentiert der neue Jungwinzerinnenkalender den Wein von zwölf österreichischen Top-Weingütern. Kalenderpate der bereits 12. Auflage des Kalenders ist Frenkie Schinkels, der die Models beim Presseshooting und beim Galaabend der offiziellen Präsentation begleitete, eine lockere Atmosphäre schaffte und mit den Models das eine oder andere Glaserl guten Wein verkostete. Abgelichtet wurden die zwölf jungen Damen von Playboy-Fotograf Max Weber.

Die Models stammen allesamt aus den klassischen österreichischen Weinbaugebieten Niederösterreich (6 Weingüter), Wien (1 Weingut), Burgenland (3 Weingüter) und der Steiermark (2 Weingüter).

Eines der beiden steirischen Models ist die Kaindorferin Veronika Teubl, die den Weinbau- & Buschenschankbetrieb Schirnhofner in Flattendorf präsentiert. Nach der Bewerbung müssen die Models ein strenges Auswahlverfahren durchlaufen. Veronika gehört zu den 12 ausgewählten Models und ist im neuen Kalender auf dem Kalenderblatt August zu finden.

Veronika selbst zum Kalender: „Der Entschluss zur Bewerbung für den Kalender entstand ursprünglich aus einer Art Wette. Dass ich tatsächlich ausgewählt werde, habe ich eher für unwahrscheinlich gehalten. Dass ich nun aber dabei bin, finde ich großartig! Einerseits wegen all der neuen Erfahrungen mit Interviews, Presse & Fernsehen, andererseits natürlich auch, weil ich unseren Betrieb im Kalender präsentieren kann.“

Der Kalender ist ab sofort im Buschenschank der Familie Schirnhofner zum Stückpreis von EUR 25,- erhältlich. Vom Erlös gehen pro Kalender EUR 5,- an den „Sterntalerhof“ in Kitzladen/Burgenland. Im Sterntalerhof wird jede Familie, die aufgrund einer lebensbedrohlichen oder lebenslimitierenden Erkrankung ihres Kindes in eine psychosoziale Ausnahmesituation gerät, aufgefangen, gestützt und auf dem Weg zurück in einen normalen Alltag begleitet.

Nach telefonischer Vereinbarung ist der Kalenderkauf auch außerhalb der Buschenschank-Öffnungszeiten mög-



lich (Tel.: 0664-53 88 214), geöffnet ist der Buschenschank wieder ab 1. November.

## Sparlampen gehören nicht in den Restmüll

Energiesparlampen sorgen dafür, dass unsere Haushalte umweltfreundlich beleuchtet werden. Der Abfallwirtschaftsverband Hartberg ruft aber zur Vorsicht auf: Energiesparlampen gehören nicht in den Restmüll!

Seit dem Jahr 2009 werden Glühlampen mit hohem Energieverbrauch in EU-Ländern schrittweise durch Lampen mit höherem Wirkungsgrad ersetzt. Damit können Konsumenten Energie sparen und zu den Klimaschutzzielen beitragen. Außerdem wirkt sich diese Energieersparnis erfreulich auf die Stromrechnung aus. Doch mit dem Kauf alleine ist man noch kein Umweltschützer: Im Gegensatz zu

Glühlampen dürfen Energiesparlampen nicht als Restmüll entsorgt werden. Diese enthalten gefährliche Bestandteile wie Quecksilber, aber auch recycelbare, wertvolle Rohstoffe. Der Abfallwirtschaftsverband Hartberg (AWV- Hartberg) ruft nun dazu auf, ausgediente Energiesparlampen kostenlos bei den Altstoffsammelstellen der Gemeinde oder beim Kauf einer neuen Lampe beim Elektrohändler abzugeben.

Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie bei der Gemeinde und beim Abfallwirtschaftsverband Hartberg. Umwelt- und Abfallberater Gerhard Kerschbaumer Tel.: 03332/65456-23



## Weihe der Hauskapelle Höfler

Eine schöne Feierstunde im großen Verwandtenkreis, mit Freunden und Nachbarn, sowie Gemeindegürgern erlebten alles Anwesenden bei der Weihe der kleinen Hauskapelle der Familie Gottfried Höfler in Obertiefenbach am 30. August 2014. Pfarrer i.R. GR Peter Orthofer weihte die Kapelle mit einer Wortgottesdienstfeier ein.

Die wunderschöne, mit viel Liebe und Geschmack gestaltete Kapelle besteht aus einem Holzbau. Dieser kleine sakrale Bau bereichert durch seine Gestaltung das Dorfbild von Obertiefenbach. Bei Getränken und Brötchen gab es einen geselligen Ausklang der Feiergusellschaft.



## Der neue Pendlerrechner - Update 2.0

Die durchaus auf zum Teil heftige Kritik gestoßene erste Version des Pendlerrechners hat zu einer Überarbeitung geführt und ist in einer neuen Version am 25.6.2014 als „Pendlerrechner 2.0“ online gegangen.

Unter anderem sollen folgende Adaptierungen das Berechnungsprogramm praxisnäher machen, wodurch mehr Arbeitnehmer wieder die zeitlichen Unzumutbarkeitskriterien erfüllen und damit vom Anspruch auf das „große“ Pendlerpauschale profitieren:

- Das Kriterium für die Unzumutbarkeit der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel stellt nun bei der Berechnung auf die schnellste - anstatt kürzeste - Fahrtstrecke ab. Damit wird dem Umstand Rechnung getragen, dass längere Umfahrungsrouten in Stoßzeiten gegenüber den verstopften Ortsdurchfahrten der Vorzug gegeben wird. Hier könnten Pendler von der höheren Km-Staffel profitieren.
- Grundsätzlich wird nun bei der Berechnung der Fahrzeit bei PKW-Routen eine geringere Durchschnittsgeschwindigkeit herangezogen, um der Tatsache zu entsprechen, dass die meisten Pendler vor allem während der Hauptverkehrszeiten unterwegs sind.

Alte Pendlerausdrucke gelten nur mehr bis zum Ende des Jahres.

Für neue Pendlerrechnerausdrucke, die nach dem 25.6.2014 beim Arbeitgeber abgegeben werden, gilt folgende günstige Regelung für den Arbeitnehmer:

- 1) Ergibt sich durch den neuen Ausdruck ein höheres Pendlerpauschale / Pendlereuro und liegt dieser Ausdruck bis zum 30.9.2014 beim Arbeitgeber auf, so ist das nun höhere Pendlerpauschale zu berücksichtigen und zwar durch eine Aufrollung rückwirkend ab dem 1.1.2014.
- 2) Ergibt sich durch den neuen Ausdruck ein geringeres Pendlerpauschale / Pendlereuro, so ist das geringere Pendlerpauschale / Pendlereuro erst nach dem 31.12.2014 zu berücksichtigen.

**Für nähere Informationen:**  
**Kohl & Schützenhöfer,**  
Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.  
Baumschulgasse 5,  
8230 Hartberg,  
Tel.Nr.: 03332/62515, Fax: DW 30,  
Email: office@kohl-schuetzenhoefer.at

# Kindergarten Affen

Mit vollem Elan starteten wir nach erholsamen Ferien gemeinsam mit 23 Kindern in das neue Kindergartenjahr. Unsere bereits erfahrenen Kindergartenkinder freuten sich sehr, ihre Freunde wieder zu treffen, und sind nun stolz zu den Großen im Kindergarten zu gehören. Auch unsere 10 Neuanfänger kamen mit Freude und großer Neugierde in den Kindergarten, um viel Neues kennenzulernen und zu entdecken.



gogik beschäftigen. Ermutigungspädagogik bedeutet „Auf das Gute schauen“. Mut bedeutet zu sich selber zu stehen, sich annehmen wie man ist, seine eigenen Meinung zu vertreten, seine Fehler zu akzeptieren. Ermutigte Menschen, sind zufriedene Menschen, die mit Freude ihre Lebensaufgaben erkunden, anpacken und genießen. Ermutigung stärkt den Selbstwert und schenkt Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Jeder soll sich bewusst sein, dass es wichtig und schön ist, dass es einen gibt.

Wie wertvoll, einzigartig und welche besonderen Fähigkeiten ein jedes Kind hat, möchten wir den Kindern mit ihrer persönlichen Schatzmappe bewusst machen. Jedes Kind darf



seine Werke, Fotos von besonderen Ereignissen, tollen Bauwerken und auch kurze Erzählungen von schönen Erlebnissen in seiner Schatzmappe sammeln.

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein gemeinsames Kindergartenjahr.



Für die Kinder ist der Eintritt in den Kindergarten ein wichtiger Schritt in die Gesellschaft und bedeutet für das Kind und die Eltern eine Neuorientierung. Das Kind lernt im Kindergarten sein Leben ein Stück weit eigenständig zu bewältigen. Wir wollen den Kindern im Kindergarten einen Ort bieten, an dem sie sich sicher und wohlfühlen, und sich ihrem Alter und ihren Fähigkeiten entsprechend weiterentwickeln können. Wir bereiten den Kindern eine Umgebung, die die Kinder auffordert, sich ihrem Entwicklungsstand und Interesse entsprechend Aktivitäten zu suchen.

Mit unserem heurigen Jahresthema „Mut tut gut“ möchten wir uns noch intensiv mit der Ermutigungspäda-



# Kindergarten Kaindorf

Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen, viele Begegnungen mit den Kindern und ihren Eltern haben in den ersten Tagen stattgefunden. Für manche Kinder war es schon eine vertraute Atmosphäre und Umgebung, für andere war Vieles neu.

Derzeit besuchen 95 Kinder, davon 88 Kindergartenkinder und 7 Schulkinder den Kindergarten.

Im kommenden Jahr wollen wir uns verstärkt dem Thema: „Rundum glücklich“ widmen.

Einige Schwerpunkte werden sein:

- Freude am Leben haben und Wohlbefinden
- Auch kleine Dinge sind wichtig und schaffen Glücksmomente.
- Wie kann ich meine Gefühle zum Ausdruck bringen?
- mein Atem und meine Sinne
- mein Körper in Bewegung, Ernährungsgewohnheiten und Gesundheit



Wir werden aber auch nicht vergessen, den Kindern den Jahreskreislauf der Natur näher zu bringen und auf die örtlichen Gegebenheiten einzugehen.

**Laternenfest in der Mehrzweckhalle in Kaindorf:  
14. November 2014 um 17.00 Uhr**



**LOOK**  
MODE FÜR SIE UND IHN

**Der Herbst wird bunt!**

**Große Markenauswahl  
Damen- und Herrenmode  
Damen- und Herren Unterwäsche**

CECIL gelco PIONIER  
Triumph HUBER haio

**Änderungs-  
schneiderei  
im Geschäft.**

**Claudia's Look**  
8224 Kaindorf 99  
gegenüber Cafe Gotthardt

# Neues von der Volksschule Auffen



## Zeit für Neues

Auf in ein neues Schuljahr!  
Besonders neu ist es vor allem für zwei Schülerinnen und sechs Schüler, die im heurigen Schuljahr zum ersten Mal „die Schulbank drücken“.

Erwartungsvoll erschienen am 8. September

- \* aus Großhart - Lukas Hanfstingl, Elias Heschl und Lukas Krenn,
- \* aus Auffenberg - Nico Glöbl,
- \* aus Neusiedl - Florentina Weitzer und Christoph Mild,
- \* aus Kundegraben - Christoph Stuhlofer und
- \* aus Hartl - Chiara Pfeifer.

Im Klassenzimmer im ersten Stock des Schulhauses trafen sich die Neuankömmlinge mit den Kindern der zweiten Schulstufe. Gemeinsam wer-

den sie in diesem Schuljahr neue Erfahrungen sammeln. Sie werden lesen, schreiben und rechnen und viele schöne Stunden erleben.

**Ein neues Schuljahr hat begonnen**  
**Wir suchen niemals die Dinge, sondern das Suchen nach ihnen.** Blaise Pascal, (1623- 1662)

Das Schuljahr 2014/15 hat uns allen nun - zum Erscheinungstermin dieser „Einblick“-Ausgabe - schon viel Neues und Interessantes gebracht.

Nach den vom Wetter nicht begünstigten aber nichtsdestotrotz sehr erholsamen Ferientagen, ist es eine wahre Freude, viele kurzweilige Stunden zusammen zu verbringen, gemeinsam Interessantes zu erleben, sich mit Neuem auseinanderzusetzen und sich dabei ständig in der Denkfähigkeit

weiter zu entwickeln.

Gerade in diesen Tagen, Wochen und Monaten, die von wirtschaftlichen Herausforderungen geprägt sind und im politischen Bereich sehr oft an der Vernunftfähigkeit der Spezies Mensch zweifeln lassen, ist es besonders wichtig, selbstständig denken zu können und zu wollen. Die Mechanismen der Beeinflussung müssen erkannt und durchschaut werden, damit das Leben selbstbestimmt und verantwortungsvoll gelebt werden kann. Dafür braucht es Bildung in all ihrem umfassenden Sinn. Das Miteinander, das Zusammenhalten und das gegenseitige Unterstützen prägen unser Schulleben, denn:

**Der beste Weg, einen Freund zu haben, ist der, selbst einer zu sein.** Ralph Waldo Emerson (1803- 1882)

Die Volksschule AUFFEN wird im Schuljahr 2014/15 von 31 Schüler/innen besucht. Die unterrichtenden Pädagoginnen freuen sich sehr über die gute, herzliche und unterstützende Schulgemeinschaft. Ein großes DANKE an alle!

## Gesund beginnt im Mund!

„Zähne gut - alles gut!“ - es ist schon seit Langem bekannt und auch wissenschaftlich nachgewiesen, dass die Mundgesundheit eng mit der Gesundheit des gesamten Körpers zusammenhängt. Gesunde Zähne und gesundes Zahnfleisch verhelfen nicht nur zu einem strahlenden Lächeln, sondern steigern auch das körperliche Wohlbefinden.

In umgekehrter Weise sind Krankheiten wie Karies, Zahnfleischentzündungen oder Erkrankungen des Zahnhalteapparates als mögliche Auslöser für Allgemeinerkrankungen erkannt worden. Dies sind sehr gute Gründe rechtzeitig mit umfassender Zahnpflege und Mundhygiene sowie mit zahngesunder Ernährung zu beginnen.

Ein steirisches Kariesprophylaxeprogramm, das sich seit 27 Jahren bewährt, wird von der Organisation



styria vitalis steirischen Kindergärten und Volksschulen angeboten. Zahngesundheitserzieherinnen kommen kostenfrei zu den Kindern und bearbeiten in Theorie und Praxis diese Gesundheitsthematik. Finanziert wird das Programm von den Steirischen Krankenversicherungsträgern und dem Land Steiermark. An der VS Auffen werden die Schülerinnen und Schüler von Frau Renate Höfler in sehr umsichtiger Weise betreut.





## Köstliches vom heimischen Wild

11. Oktober bis 4. November 2014

---

## Gansl-Zeit: „Ganz viel Gans“

6. November bis 16. November 2014  
(Vorbestellung erbeten)

Gerne reservieren wir bereits Ihren Wunschtermin für Ihre Weihnachtsfeier!



LINDENHOF • 8272 Aufen 51 • Tel.: 03333 / 2320 • Mittwoch Ruhetag  
www.lindlarischer-dreiklang.at

## Individualisierung und Kompetenzorientierung in Schulen

Diese zwei Begriffe prägen die aktuelle pädagogische Diskussion. Das individualisierte Lernen und Lehren individualisieren meint, Lernprozesse so zu gestalten, dass Kinder und Jugendliche ausreichend Gelegenheit finden, sich selbst aktiv zu entfalten - ihrer individuellen Persönlichkeit und ihren Lernvoraussetzungen entsprechend. Es geht in der Schule um den Erwerb von Kompetenzen. Doch was ist das? Wie meist bei wichtigen Begriffen, gibt es dafür eine Unzahl von Definitionen. In Österreich hat sich vor allem jene von Franz Weinert durchgesetzt; er definiert Kompetenzen als „die bei Individuen verfügbaren oder durch sie erlernbaren kognitiven Fähigkeiten und Fertigkeiten, um bestimmte Probleme zu lösen, sowie die damit verbundenen motivationalen und sozialen Bereitschaften und Fähigkeiten, um die Problemlösung in variablen Situationen erfolgreich und verantwortungsvoll nutzen zu können“. Kompetenz meint also immer das Wissen, das Können und das Wollen, hat somit auch sehr viel mit Haltung und Einstellungen zu tun.

Der Kompetenzbegriff deckt ein breites Spektrum ab. Er meint fachliche Kompetenz im Sinne fundierter Allgemeinbildung und überfachliche Kompetenzen wie etwa Kommunikations- oder Problemlösefähigkeit. Er umfasst Selbstkompetenz, Sozialkompetenz, die Orientierung an einem tragfähigen Wertesystem und auch die Fähigkeit und Bereitschaft, Verantwortung für das eigene Lernen zu übernehmen.

„Kompetenzorientierte Bildungsarbeit stellt die Ressourcen des Kindes in den Mittelpunkt und hält nicht nur fest, was ein Kind schon kann, sondern fokussiert auch auf die Potentiale, die noch entwickelt werden können.“ (Gerald Salzmann „Bewegung bildet“ in Erziehung & Unterricht, ÖBV 7-8/2013)

So verstanden wird Kompetenz zur Basis für lebenslanges Lernen, das wir heute dringender brauchen denn je.



# Volksschule Kaindorf

Im heurigen Schuljahr werden zwei Schulstufen in einer Klasse gemeinsam unterrichtet. Die Kleinen lernen von den Großen, und die Großen werden dadurch motiviert ihr Können zu wiederholen, anderen zu erklären und dadurch ihr Wissen auch zu versprach-



Familienklasse mit Dipl. Päd. Maria Scheibelhofer



3. Klasse mit Dipl. Päd. Gabriele Maier



4.a Klasse mit Dipl. Päd. Gertraud Strahlhofer



4.b Klasse mit BEd. Petra Resnik



1.a Klasse mit Dipl. Päd. Barbara Prenner

lichen. Somit steht das Lernen miteinander im Vordergrund.

Insgesamt werden 99 Kinder in sechs zum Teil getrennten Klassen unterrichtet.

In den kommenden Schuljahren sollen das Bewegte Lernen und die Leseför-

derung als Schwerpunkte gesetzt werden.

Das gesamte Team der Volksschule freut sich auf die Herausforderungen und wünscht allen Kindern viel Freude und jede Menge Aha-Erlebnisse.



2.a Klasse mit BEd. Tina Hofstädter

## Schulstart-Treff der Pädagogen

Seit einigen Jahren treffen sich die Lehrer der Schulen aus Kaindorf, Hofkirchen und Ebersdorf am Ende der ersten Schulwoche, um erste Gedanken und Ideen in einer gemütlichen Runde auszutauschen. Heuer waren die VS Kaindorf und Bgm. Loidl die Gastgeber. Inspektor SR Otmar Schwarz der Bildungsregion Oststeiermark konnte bei diesem Anlass die Lehrer der Region in seiner neuen Funktion begrüßen.



Dir. Franz Brugner, VDir. Christa Postl, Bgm. Fritz Loidl, Bezirksschulinspektor Otmar Schwarz, Dipl. Päd. Heike Fasching, VDir. Maria Heissenberger

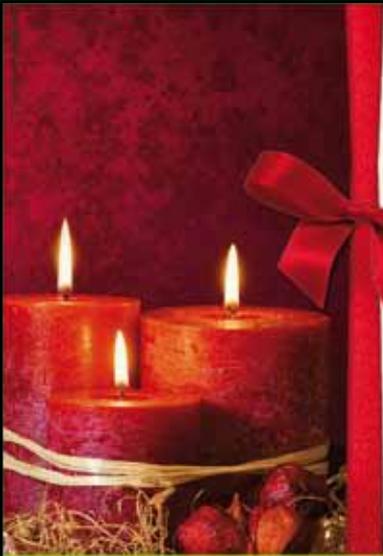
# Neues von der Volksschule Hofkirchen

## Schulbeginn in der VS Hofkirchen

Im Schuljahr 2014/15 besuchen 50 Schüler und Schülerinnen die VS Hofkirchen. Die 1a Klasse besuchen die Kinder der 1. und 2. Schulstufe. Die 12 Buben und 10 Mädchen sind eine große pädagogische Herausforderung für die Klassenlehrerin BEd. Carina Riegler BEd. In 4 Stunden wird sie dabei von BEd. Verena Wilfinger BEd unterstützt.

Die 2a Klasse (3. Schulstufe) mit 6 Knaben und 6 Mädchen wird von Frau Dipl. Päd. Maria Feiner geführt.

Für den Lernerfolg der Kinder der 3a Klasse (4.Schulstufe) ist VD Christa Postl verantwortlich. Unterstützung erhalten die 9 Buben und 7 Mädchen in dieser Klasse von Sonderpädagogin Karina Jeitler und BEd. Verena Wilfinger.



## Ihre Weihnachtsfeier

in der Steirerrast - Gasthaus Gartlgruber

- Stimmungsvoll & festlich dekoriert
- Bis 180 Personen
- Catering
- Große Menüauswahl



Gerne gestalten wir Ihre Weihnachtsfeier, Tel: 03334/2284 oder [office@steirerrast.at](mailto:office@steirerrast.at), [www.steirerrast.at](http://www.steirerrast.at)

## Neue Direktorstellvertreterin an der Neuen Mittelschule Kaindorf

Zu einer personellen Weichenstellung kam es im Leiterteam der NMS Kaindorf.

Da die bisherige Leiterstellvertreterin Rosa Högel zur Direktorin der Polytechnischen Schule in Hartberg ernannt wurde, musste dieser Posten neu besetzt werden.

Als deren Nachfolgerin als rechte Hand des Schulleiters Franz Brugner wurde mit Zustimmung des gesamten Lehrkörpers Erika Liebenritt - sie war

zu Beginn des vorigen Schuljahres von der NMS Dobl nach Kaindorf gekommen - bestimmt. Zugleich übernahm Liebenritt auch die Funktion des Standortkoordinators, die bisher in den Händen von Högel lag.

Liebenritt geht hochmotiviert an ihren neuen Aufgabenbereich heran und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit Schulleiter Franz Brugner zum Wohl der Schüler.



## Firma Käfer Reisen im Gewerbepark Hartl

Akuter Platzbedarf aufgrund der Expansion veranlasste die Kaindorfer Firma Käfer Reisen dazu, im Gewerbepark in Hartl ein eigenes Büro zu eröffnen. Gefeierte wurde die Eröffnung mit einem zünftigen Frühschoppen. Als Gratulanten stellten sich auch die Mitglieder des Gemeindevorstands Bgm. Hermann Grassl, Vzbgm. Hans Peter Spindler und Gemeindegassier

Herbert Strahlhofer ein. Angeboten werden von der Firma Käfer Reisen unter anderem günstige Flughafen-transfers nach Graz, Wien, Salzburg und München, auf Wunsch im VIP-Bus, Krankentransporte und Ambulanz-fahrten, Schülertransporte, die Vermietung von Neunsitzer-Kleinbussen (B-Führerschein) sowie Busse von 9 bis 80 Sitzplätzen für Gruppenreisen.



## Neuerungen in der Musikschule 2014/15

Alles neu macht das neue Schuljahr, könnte man auf Grund dessen, was in der Musikschule derzeit passiert, sagen.

Mit dem Schuljahr 2014/15 wird über das Dienstrecht (für Neuanstellungen), das Organisationsstatut bis hin zu einem völlig neu konstruierten Arbeitsprogramm (MSDat) alles verändert.

Für die Musikschüler bedeutet diese Veränderung, dass mit dem neuen

Statut eine Erleichterung im Wahlpflichtfach stattfindet. Im Schuljahr 2013/14 hatten alle Kinder, vom Elementarunterricht bis zur Oberstufe, ein Wahlpflichtfach im Jahresstunden-ausmaß von 36 Stunden zu erfüllen.

**Das neue Statut schreibt in der Eingangsstufe (3 Jahre) nur noch 9 und ab der Unterstufe ein Jahrespensum von 18 Stunden vor.**

Dieses Stundenausmaß ist mit div. Vorspielabenden, Konzerten, Ensembles und Theoriefächern leicht abzudecken. Weiters gibt es wieder mit Einverständniserklärung der Eltern die Möglichkeit der Anrechnung von externen Stunden (Blasmusik, Chor etc.) Ein weiterer Punkt ist das Ansuchen

um Ermäßigung des Elternbeitrages. Ab dem neuen Schuljahr werden die Anträge nicht wie gewohnt beim Land Steiermark eingereicht, sondern diese werden direkt in der Trägergemeinde Bad Waltersdorf bearbeitet. Die Anträge und Erklärungen dazu können unter [www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/111805488/DE/](http://www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/111805488/DE/) heruntergeladen werden, oder sind in der Musikschule abzuholen. Die Anträge sind bis 14. November 2014 in der Musikschule abzugeben! Das sind zwei wesentliche Punkte der Neuerungen, welche Eltern und Schüler betreffen.

Alle anderen Neuheiten betreffen Lehrer und die Verwaltung. Diese Neuerungen werden sich nicht wesentlich auf den Unterricht auswirken! MDir. Mag. Franz Fuchs



# Freiwillige Feuerwehr Obertiefenbach

## Hochzeit

Die Mannschaft der FF Obertiefenbach rückte am 30.08.2014 nach Kaindorf aus, wo BM Daniel Fandler seiner Karin das JA-Wort gab.

Im Anschluss an die durch Pfarrer Peter Orthofer zelebrierte Heilige Messe gratulierte Kommandant ABI Johann Hierzer im Namen der FF Obertiefen-

bach und wünschte dem Brautpaar mit einem herzlichen steirischen „Gut Heil“ alles Gute für die Zukunft.

## Sturm und Kastanien

Es würde uns freuen, sie bei der Veranstaltung „Sturm und Kastanien“ am **11.10.2014 ab 19:00 Uhr** im Rüsthaus Obertiefenbach begrüßen zu dürfen. Der Eintritt ist frei, Biermarkerl sind

ab sofort bei allen Mitgliedern der FF Obertiefenbach erhältlich. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.



**FF OBERTIEFENBACH**



STURM &  
KASTANIEN

IM RÜSTHAUS

11.10.2014

**Live Musik** Eintritt frei!  
Beginn 19:00 Uhr

## Fertigstellung der neuen Gehwege

Beinahe 4 km beträgt nach Fertigstellung die Länge der Gehwege in Hofkirchen.

Das sind ca. 20% der Gemeindestraßen. Besonders im Siedlungsgebiet tragen diese zur Sicherheit der Fußgänger (ob Kinder, Wanderer oder gehbehinderte Personen im Rollstuhl oder mit Gehhilfe) erheblich bei.



# SöDieB

Sozialökonomische DienstnehmerbetreuungsGmbH

8273 Ebersdorf 228

Tel. 03333/4113 • office@soedieb.at  
www.soedieb.at

<p><b>Schneiderei Waschdienst</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ausbesserungsarbeiten</li> <li>■ Änderungen</li> <li>■ Maßarbeiten</li> <li>■ Wasch- und Bügeldienst</li> <li>■ Reinigungsarbeiten</li> </ul>	<p><b>Dorferneuerung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Baumeisterarbeiten</li> <li>■ Umbau- und Sanierungsarbeiten</li> <li>■ Trocknung und Instandsetzung</li> <li>■ Natursteinarbeiten</li> <li>■ Gerüstarbeiten</li> <li>■ Zäune und Einfriedungen</li> </ul>	<p><b>Landschaftspflege</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Planung und Neuanlage von Gärten</li> <li>■ Allee- und Parkbaumpflege</li> <li>■ Garten-, Rasen- und Heckenpflege</li> <li>■ Obstbaumschnitt</li> <li>■ Forstarbeiten, Baumabtragungen</li> <li>■ Sonstige Dienstleistungen</li> </ul>
--	---	---

Räumungen • Übersiedlungen • Jahresaufträge

Mit finanzieller Unterstützung des







Arbeitsmarktservice  
Steiermark

# Freiwillige Feuerwehr Kaindorf



Unser ewig jung gebliebener Robert eröffnete im Jahr 1987 die erste Hindernisbahn der FF Kaindorf, die Funktion des Ortsjugendbeauftragten übte er bis zum Jahr 2004 aus. Fast alle derzeit aktiven Feuerwehrmänner gingen durch seine Schule - von uns wird Robert liebevoll Bobi genannt. Lieber Robert, wir möchten dir nochmal alles Liebe und Gute zu deinem 70. Geburtstag wünschen. Danke für deine langjährigen Dienste und bleib wie du bist!

## Abenteuertag der Feuerwehrjugend

Am 6. September ging es für unsere Feuerwehrjugend gemeinsam mit der FF-Jugend Kaibing nach Oberwart zum Christophorus 16. Unsere Florianis erfuhren viel Wissenswertes rund um den Rettungshubschrauber, technische Daten vom Piloten persönlich sowie alles zum Thema medizinische Versorgung vom Sanitäter. Besonders spannend fand unsere Jugend die Erzählungen von den spektakulären Flugeinsätzen. Der Ausflug war für alle ein tolles Erlebnis.



Bei einem gemütlichen Buschenschankbesuch gratulierten wir unserem ewig jungen Feuerwehrkameraden Robert Dittrich noch einmal herzlich.



## „Cold Water Challenge“

Durch die Nominierung der FF Pöllau wurden auch wir zur bekannten Cold Water Challenge eingeladen. Uns jungen Feuerwehrmitgliedern ist nichts zu blöd, wenn es um den Spaß geht und so nahmen wir die Herausforderung an. Ein ganzer Nachmittag ging für die Dreharbeiten zu unserem Video drauf. Es war ein großer Spaß und wir sind richtig stolz darauf, so eine tolle Leistung abgeliefert zu haben. Da nicht alle von uns nominierten Feuerwehren die Challenge bestanden haben, freuen wir uns schon auf eine ordentliche Jause, spendiert von unseren Freunden aus Erlauf.

Unser Video finden Sie auf der FF Homepage: [www.ff-kaindorf.at](http://www.ff-kaindorf.at)  
Viel Spaß beim Ansehen!

## Unser Robert ist 70

Zeitig am Samstagmorgen holten wir unseren langjährigen Feuerwehrkameraden Robert Dittrich anlässlich seines 70. Geburtstags aus dem Bett. Unser Robert trat am 1.1.1983 der FF Kaindorf bei, nachdem er 20 Jahre bei der FF Ebersdorf mitgearbeitet hatte. Robert wurde im Jahr 1985 zum Ortsjugendbeauftragten und 1989 zum Abschnittsjugendwart befördert, welchen er bis zum Jahr 2013 ausübte. 1991 wurde Herr Dittrich zum OLM, 1997 zum HLM, 2005 BM d.F und im Jahr 2013 zum Ehrenbrandmeister ernannt.



# Feuerwehr Ebersdorf

## Mähdrescherbrand

Am 20. Juli wurden wir gemeinsam mit der Feuerwehr Kaindorf zu einem Mähdrescherbrand nach Kopfing gerufen. Bereits vor unserer Ankunft konnte der Brand, welcher sich auch auf das Feld ausgebreitet hatte, von der örtlich zuständigen FF Kaindorf unter Verwendung von schwerem Atemschutz eingedämmt werden. Unsere Aufgaben waren Bereitstellen eines Atemschutz-Rettungstrupps, sowie Errichtung eines Pendelverkehrs mit unserem RLF, welcher die beiden Tanklöschfahrzeuge mit Wasser versorgte. Nach ca. 1,5 Stunden konnten wir wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.



Der Mähdrescher brannte zur Gänze aus.

## Verkehrsunfall

Am 09. September wurden wir zu einem Verkehrsunfall im Ortsgebiet von Ebersdorf gerufen. Ein PKW kollidierte auf der L 412 mit einem LKW. Während der Lenker des Schwerfahrzeuges glimpflich davon kam, musste der PKW-Fahrer von Feuerwehrsanitätern und Rotem Kreuz erstversorgt werden, bevor er ins LKH Hartberg gebracht wurde. Anschließend wurde der PKW von der Fahrbahn entfernt und gesichert abgestellt. Beide Fahrzeuge



Der PKW kollidierte auf der Fahrerseite mit dem LKW.

wurden von einem Bergeunternehmen abgeschleppt. Nach rund drei Stunden konnten wir wieder einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.

## Gratulationen



70. Geburtstag von HLM Herbert Grabner



75. Geburtstag von HLM Erwin Jagenbrein



Storch stellen bei HFM Markus Tombeck anlässlich der Geburt seiner Tochter Jasmin



Hochzeit von Silke und Josef Pörtl

## Segeln statt Kreuzfahrten

Bei derart schlechtem Wetter in den heimatlichen Gefilden treibt es viel in den Winterurlaub. Eine Kreuzfahrt in den Süden wird für immer mehr Menschen erschwinglich und somit boomt die Branche.

Kreuzfahrten sind jedoch ökologisch gesehen sehr bedenklich und mit erheblichen Umweltbelastungen verbunden. Im Vergleich: Strandurlaub in Italien oder Kroatien ist drei bis viermal umweltfreundlicher als eine Mittelmeerkreuzfahrt.

Dies liegt vor allem an dem Umstand, dass Reedereien noch immer auf das billige Schweröl als Treibstoff für ihre Schiffe setzen anstatt auf Marine-Diesel umzusteigen. So stoßen die Motoren der Kreuzfahrtschiffe Schadstoffe wie Stick- und Schwefeloxide sowie Rußpartikel aus, welche die Luft und vor allem auch die Gewässer stark belasten. Nach Berechnungen der Umweltschutzorganisation Nabu stößt ein Kreuzfahrtschiff auf einer einzigen Seereise so viele Schadstoffe aus wie fünf Millionen Autos auf der vergleichbaren Strecke.

Der gebotene Luxus heizt der Atmosphäre ordentlich ein: Der Strom für Heizung, Klimaanlage, Waschmaschinen, Swimmingpool und Gourmetküche wird mit Dieselaggregaten gedeckt und trägt zur Klimaveränderung bei. Um sich Vorstellungen über den Verbrauch eines Kreuzfahrtschiffes machen zu können: Die Costa Concordia strandete vor der Insel Ciglio mit 2.400 Tonnen Schweröl, das sind ca. 80 Tankwägen. Bis zu 16.000 Tonnen Schweröl gehen in die Tanks moderner Kreuzfahrtschiffe.

Wenn Sie auf das Schunkeln am Wasser nicht verzichten und umweltfreundlicher unterwegs sein möchten, dann machen Sie einen Segelturn oder steigen auf ein Kanu um.

Diese Rubrik ist eine Initiative der Arbeitsgruppe Bewusstseinsbildung vom Verein Ökoregion Kaindorf. Damit soll auf einfache Möglichkeiten der positiven Einflussnahme auf unsere Umwelt aufmerksam gemacht werden. [www.oekoregion-kaindorf.at](http://www.oekoregion-kaindorf.at)

# Trachtenkapelle Ebersdorf

## Erwachsenen-Leistungsabzeichen

2 unserer schon länger aktiven Musiker haben sich im Mai 2014 einer besonderen Prüfung unterzogen, dem Musiker-Leistungsabzeichen:

- Ing. Anton Schwetz (Silber auf der Tuba mit Auszeichnung)
- Alfred Goger (Silber auf dem Tenorhorn mit Auszeichnung)

Wir gratulieren beiden herzlichst und freuen uns, solche ambitionierten und erfolgreichen Musiker in unseren Reihen zu haben!



## Storch stellen - Jasmin Trippl

Am 26.07.2014 erblickte Jasmin das Licht der Welt. Nach guter alter Tradition gratulierten wir den Eltern Daniela Trippl (Marketenderin) und Markus Tombeck (Klarinettist) zu ihrem Nachwuchs und hießen das neue Familienmitglied mit unserem „Musi-Storch“ herzlich willkommen. Wir wünschen den jungen Eltern alles Liebe & Gute für die gemeinsame Zukunft mit ihrem kleinen Sonnenschein!

## Ferienprogramm 2014 - Instrumentenvorstellung

Am 30.07.2014 durften wir im Zuge der heurigen Feriennachmittage der Gemeinde mit mehr als 25 Kindern im Gemeindezentrum eine umfassende Vorstellung der Instrumente durchführen, die wir in der Trachtenkapelle Ebersdorf in Verwendung haben.

In einem ambitionierten Programm konnten sich die Teilnehmer an allen Instrumenten versuchen bzw. auch einiges über den „Musikbetrieb“ in unserer Kapelle erfahren. Dass es allen

sehr viel Spaß gemacht hat, kann in der umfassenden Bildergalerie auf unserer



Homepage ([www.tk-ebersdorf.at](http://www.tk-ebersdorf.at); siehe hier „Fotogalerie“) betrachtet werden!

Ein großes Danke geht an unsere Jugendreferentinnen Andrea Hörzer und Nicole Schieder, die diesen schönen Nachmittag gestaltet und unter der tatkräftigen Mithilfe mehrerer unserer MusikerkollegInnen durchgeführt haben!

## Cold Water Challenge

Eine nicht alltägliche Aufgabe durften wir am Samstag, den 02.08.2014 absolvieren - nämlich das Musizieren unter „erschweren Bedingungen“...

Wir wurden von der MMK Kaindorf und dem MV Großsteinbach „eingeladen“ daran teilzunehmen, was wir uns natürlich nicht nehmen ließen. So ging es ins Waldbad Hutter und dort unter klingendem Spiel ins kühle Nass! Auch sonst war es eine äußerst lustige und „feuchte“ (innen und außen) Aufgabe, die allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht hat!

Das Ergebnis kann im Internet unter [www.youtube.com](http://www.youtube.com) und dem Suchbegriff „Trachtenkapelle Ebersdorf“ begutachtet werden. Wir empfehlen, dies unbedingt anzusehen!

Ein herzliches Dankeschön an Familie Hutter für die Nutzung der Anlage und die freundliche Unterstützung mit Getränken, sowie auch an Hans Rabl und Matthias Matzer, die die absolut professionellen Ton- und Filmaufnahmen durchgeführt haben!

# Marktmusikkapelle Kaindorf



## Die Marktmusikkapelle bei der „Cold Water Challenge“

Auch die Marktmusikkapelle Kaindorf wurde im Internet zur bekannten „Cold Water Challenge“ eingeladen. Dabei geht es darum, dass Musikkapellen ein Musikstück im Wasser zum Besten geben und dabei drei weitere Kapellen auffordern, das Selbe zu tun. Wenn diese Kapelle dann nicht innerhalb von 48 Stunden ein Video von dieser „Challenge“ ins Internet stellt,

bekommt die einladende Kapelle eine Jause und Getränke. Die Marktmusikkapelle Kaindorf wurde dabei von den Kollegen aus Bad Waltersdorf eingeladen und erfüllte diese Challenge am 31. Juli im Freibad in Kaindorf.

Das Video zur „Cold Water Challenge“ finden Sie auf der Homepage der Marktmusikkapelle unter [www.marktmusikkapelle-kaindorf.at](http://www.marktmusikkapelle-kaindorf.at) und auf Facebook - viel Vergnügen!



## 25 Jahre Musikerwallfahrt nach Mariazell

Die Musiker der Marktmusikkapelle Kaindorf begingen kürzlich ein ganz besonderes Jubiläum: Bereits seit 25 Jahren wandert eine kleine Gruppe Musiker jedes Jahr nach Mariazell. Der Weg führt dabei über Pöllau, Fischbach und Veitsch am „Musikerkreuz“ der Marktmusikkapelle am Fuße der Hohen Veitsch vorbei. Auch dieses Kreuz feiert heuer seinen halbrunden Geburtstag: Vor genau 15 Jahren wurde es aufgestellt und wird seitdem von zahlreichen Wanderern bestaunt. Auch die Wallfahrergruppe der Marktmusikkapelle machte im Zuge der Wallfahrt, die von 4. bis 6. September stattfand, an diesem besonderen Kreuz halt und hielt eine kurze Andacht. Danach führte der Weg weiter, bis schließlich das Ziel - Mariazell - gut erreicht wurde und der Segen für die ganze Marktmusikkapelle mit zurück nach Kaindorf genommen wurde.



Genießen Sie regionale Spezialitäten aus unserem Bauernladen!

**rodler**

# Bibliothek Kaindorf neu eröffnet



Mit einer feierlichen Eröffnung und einem Tag der offenen Tür wurde am 27. September 2014 die neue Bibliothek Kaindorf (untergebracht im alten Feuerwehrhaus) ihrer Bestimmung übergeben.

Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher freuten sich mit dem Büchereiteam über das gelungene Programm mit Autorenlesungen, Kinderanimation und einem Schätzspiel.

Auf großzügigen 105 Quadratmetern finden die zahlreichen Leserinnen und Leser das umfangreiche Angebot der Bücherei jetzt noch übersichtlicher präsentiert. Es gibt eine eigene Lese- und Schmökerecke, einen gemütlichen Kinder- und Jugendbereich und auch die Möglichkeit, Spiele direkt in der Bibliothek auszuprobieren.

Die Bibliothek liegt ebenerdig und ist barrierefrei zugänglich. Der Hauptraum bietet sich für kleine Veranstaltungen wie Lesungen oder Besuche von Schulklassen an.

**Das Gebäude ist neu, viele Bücher auch!**

**Folgende Firmen haben die Öffentliche Bibliothek Kaindorf beim Ankauf neuer Bücher finanziell unterstützt:** SPAR Monika Peheim, Bücherplatzl - Bücher und Geschenke, Thomas Lagler, Kaufhaus Rodler, Gasthaus Steirerrast, Baumschule Loidl, Firma Zach GmbH

Die Eröffnung wurde von den Gemeinden der Pfarre und den Firmen Kaindorfdruck, Brotbar, Frutura, Café

Gotthardt, der Raiffeisenbank und der Sparkasse unterstützt.

## Ein herzliches Dankeschön dafür!

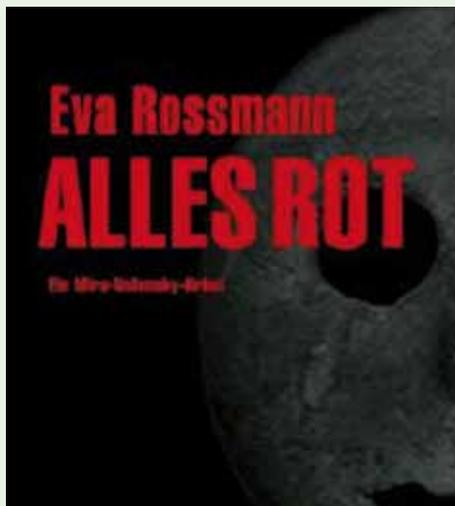
Hier finden Sie einige Neuerscheinungen, die wir für Sie angekauft haben:

### Alles rot

#### Eva Rossmann

Die Journalistin Mira Valensky ist in Zypern, als EU-Taskforce-Leiterin Dagmar Wieser erschlagen aufgefunden wird. Ihr Freund Paulus Reisinger ist am Boden zerstört. „Sie hassen uns!“, „Rachemord!“, hetzen europäische Zeitungen. In Nicosia wird demonstriert. Doch dann tauchen heiße SMS-Botschaften der Karrierebeamtin auf.

Barkeeper Pete hört in erster Linie zu.



Vor dem Crash war er einer der führenden Banker. Er flüstert Mira, dass Schwarzenberger und die Gemeinde Bruckthall in Spekulationsgeschäfte verwickelt seien.

Gemeinsam mit ihrer Freundin Vesna Krajner versucht sie hinter das mörderische Spiel von Sein und Schein zu kommen ...

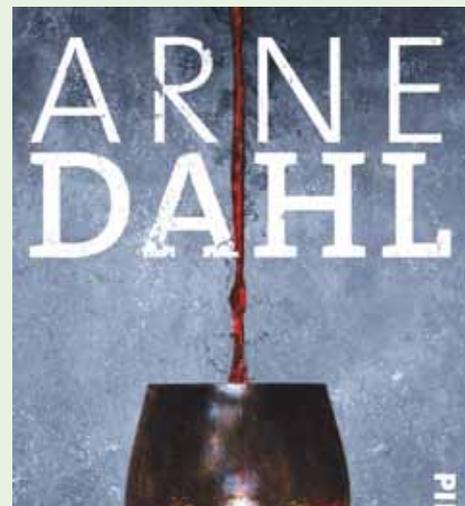
In ihren Krimis rund um die Journalistin Mira Valensky und ihre bosnischstämmige Freundin Vesna Krajner geht es um aktuelle gesellschaftspolitische Themen, um das, was hinter den Hochglanzfassaden unserer Konsumwelt lauert.

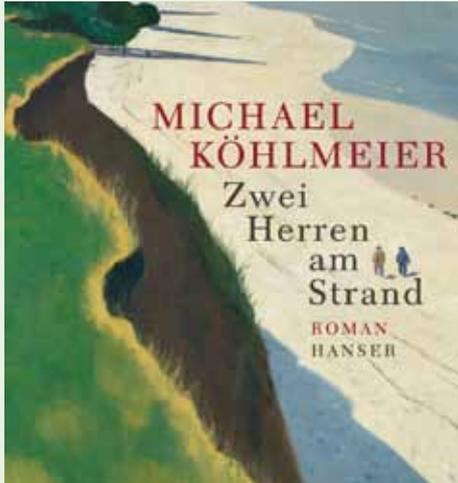
### Der elfte Gast

#### Arne Dahl

„Verehrte ehemalige Mitglieder der A-Gruppe“, so beginnt ein Brief an die zehn Ex-Kollegen, der sie in ein verlassenes Herrenhaus einlädt. Dort versammeln sie sich um eine Festtafel und erwarten den geheimnisvollen elften Gast. Arne Dahls so spannendes wie charmantes Nachspiel zur legendären A-Gruppen-Serie.

Jahre sind vergangen seit der Auflösung der A-Gruppe. Jahre, in denen Gunnar Nyberg sein Leben als Schriftsteller genossen hat, ohne mit dem Übel der Welt konfrontiert zu sein. Nur seine Ex-Kollegen hat er vermisst: Paul Hjelm, Kerstin Holm, Arto Söderstedt und all die anderen. Das hat ihm dieser Brief gezeigt, der sie zu einem letzten Treffen zusammenruft. Doch was will der unbekannte Absender





von ihnen? Auch der Treffpunkt wirft Fragen auf: ein verlassenes Herrenhaus, eine festlich gedeckte Tafel und eine Speisefolge wie im 18. Jahrhundert. Hinter all dem steckt ein ausgeklügelter Plan - und den kennt nur der mysteriöse elfte Gast ...

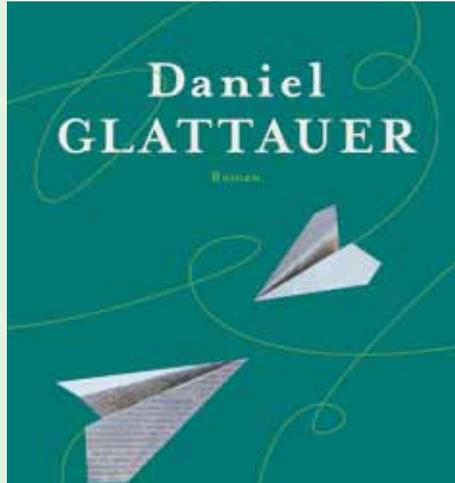
„Der elfte Gast“ ist ein kriminalistisches Puzzlespiel und ein schaurig-schönes Lesevergnügen - ein spannender Nachtrag zu einer der international erfolgreichsten Krimi-Serien.

**Zwei Herren am Strand**  
**Michael Köhlmeier**

Winston Churchill und Charlie Chaplin - zwei Giganten der Weltgeschichte, so unterschiedlich wie nur möglich und doch enge Freunde. Der eine schuf als weltberühmter Komiker das Meisterwerk „Der große Diktator“, der andere führte mit seinem Widerstandswillen eine ganze Nation durch den Krieg gegen Adolf Hitler. Michael Köhlmeier hat mit dem Blick des großen, phantasievollen Erzählers erkannt, was in diesem unglaublichen Paar steckt: die Geschichte des 20. Jahrhunderts zwischen Kunst und Politik, Komik und Ernst. Der arme Tramp und der große Staatsmann, in diesem verblüffenden Roman des berühmten Autors aus Österreich erleben sie die Geschichte des Jahrhunderts.

**Geschenkt**  
**Daniel Glattauer**

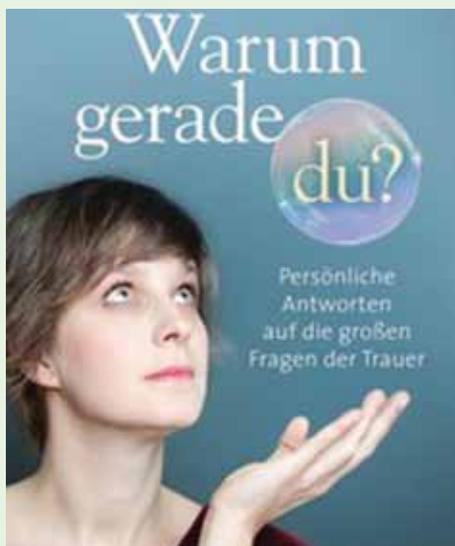
Gerold Plassek ist Journalist bei einer Gratiszeitung. Bei ihm im Büro sitzt der 14-jährige Manuel, dessen Mutter im Ausland arbeitet. Er beobachtet Gerold beim Nichtstun und ahnt



nicht, dass dieser Versager sein Vater ist. Gerold fehlt jeder Antrieb, die Stammkneipe ist sein Wohnzimmer und der Alkohol sein verlässlichster Freund. Plötzlich kommt Bewegung in sein Leben: Nach dem Erscheinen seines Artikels über eine überfüllte Obdachlosenschlafstätte trifft dort eine anonyme Geldspende ein. Das ist der Beginn einer Serie von Wohltaten, durch die Gerold immer mehr in den Blickpunkt der Öffentlichkeit rückt. Und langsam beginnt auch Manuel, ihn zu mögen ... - Ein so spannender wie anrührender Roman, der auf einer wahren Begebenheit beruht.

**Warum gerade du?**  
**Barbara Pacht-Eberhard**

Warum musstest du sterben? Warum hört der Schmerz nicht auf? Werde ich jemals wieder glücklich sein? ... Die großen existenziellen Fragen der Trauer - Barbara Pacht-Eberhard musste sie sich allesamt stellen und



ihre eigenen Antworten darauf finden. Nachdem sie ihren Mann und ihre beiden Kinder bei einem Unfall verloren hatte, stand auch ihr Leben plötzlich still.

Heute, sechs Jahre später, ist sie eine Frau, die aufgrund ihrer erschütternden Grenzerfahrung große Weisheit und eine heilsame Gefühlskraft weitergeben kann. Ihr neues Buch ist ein Schatz für alle Trauernden und ihre Begleiter. Geschrieben aus einer unermesslichen Tiefe des Erlebens, vermag es Trost und neue Zuversicht zu spenden.

**Darm mit Charme. Alles über ein unterschätztes Organ**

**Giulia Enders**

Ausgerechnet der Darm! Das schwarze Schaf unter den Organen, das einem doch bisher eher unangenehm war. Aber dieses Image wird sich ändern. Denn Übergewicht, Depressionen und Allergien hängen mit einer gestörten Balance der Darmflora zusammen. Das heißt umgekehrt: Wenn wir uns in unserem Körper wohl fühlen, länger leben und glücklicher werden wollen, müssen wir unseren Darm pflegen. Das zumindest legen die neuesten Forschungen nahe. In diesem Buch erklärt die junge Wissenschaftlerin Giulia Enders vergnüglich, welches ein hochkomplexes und wunderbares Organ der Darm ist. Er ist der Schlüssel zu einem gesunden Körper und einem gesunden Geist und eröffnet uns einen ganz neuen Blick durch die Hintertür.



# Hofkirchen wiederholt ÖKO-Fußball-Cup-Triumph

Am 20. Juli lud der USV RB Gaugl Hofkirchen zum 2. ÖKO-Fußball-Cup auf der Sportanlage St.Stefan/Hofkirchen. Als Gästeteams konnten die Kampfmannschaften aus Kaindorf und Schönegg sowie eine Mannschaft aus Dienersdorf gewonnen werden.

Bei brütender Hitze eröffneten die Schiedsrichter Koller, Schweighofer und Zwickel mit dem ersten Halbfinalspiel Dienersdorf gegen Schönegg das Blitzturnier. Mit einem 4:2 setzten sich die Mannen aus Schönegg klar gegen Dienersdorf durch und standen somit als erster Finalist fest. Im zweiten Halbfinale wurde den zahlreichen Besuchern ein offener Schlagabtausch der Mannschaften aus Kaindorf und Hofkirchen geboten. Nach vielen rasigen Szenen und schönen Spielzügen endete das Spiel mit einem gerechtem 1:1. Die Entscheidung musste somit in einem Elfmeterschießen herbeigeführt werden. Dieses entschied die Heimmannschaft aus Hofkirchen klar mit 3:0 und qualifizierte sich somit für das große Finale.



Im Spiel um Platz 3 behielt die favorisierte Mannschaft aus Kaindorf die Oberhand und siegte klar mit 3:0 gegen Dienersdorf und sicherte sich so den dritten Rang. Im spannenden Finale wurde dem Publikum ein wahres Torfestival geboten. Ein 3:3 am Ende bedeutete wieder ein Elfmeterschießen, um einen Sieger zu küren. Und wieder waren es die Hofkirchner, welche die stärkeren Nerven zeigten und das finale Elfmeterschießen mit 4:2 für sich entschieden. Hier darf angemerkt werden, dass Hofkirchen in den bishe-

rigen vier ÖKO-Fußball-Cup-Spielen viermal Unentschieden spielte, jedoch alle daraus resultierenden Elferschießen für sich entscheiden konnte. Bürgermeister Fritz Loidl aus Kaindorf überreichte den von der ÖKOREGION Kaindorf gesponserten Wanderpokal an die Kampfmannschaft des USV Raiba Gaugl Hofkirchen.

Der USV Raiffeisenbank Gaugl Hofkirchen bedankt sich bei allen teilnehmenden Mannschaften, bei der ÖKOREGION Kaindorf für die Unterstützung sowie bei den zahlreichen Zuschauern und freut sich schon auf den 3. ÖKO-Fußball-Cup im Juli 2015.



# Sommerfest Seniorenbund Großhart

Auch dieses Jahr war die Festhalle am Naturteich Großhart wieder voll, als der Seniorenbund Großhart am Sonntag, den 27. Juli zu seinem Sommerfest geladen hatte.

Obmann Franz Spanner konnte unter den vielen Gästen auch Seniorenbund-Bezirksobmann Klaus Anderle, Seniorenbund-Landesgeschäftsführer Friedrich Roll, JVP-Landesobmann Lukas Schnitzer sowie Bgm. Josef Radl begrüßen.

Für gute Unterhaltung sorgten die Musikgruppe „Luis und seine Freunde“ sowie Johannes Spanner mit einem Gastauftritt. Der Tanzboden war den ganzen Nachmittag bis in die frühen Abendstunden zum Bersten voll.



## ESV Hofkirchen

### ESV-Straßenturnier der Hofkirchner Ortsteile

An einem der wenigen sonnigen Tage fand bereits zum dritten Mal das Straßenturnier der Hofkirchner Ortsteile statt.

Am Ende siegte „Edelbach“ (vertreten durch König Martin, Fink Dominik, Fleck Helmut jun., König Manfred) punktgleich vor „Enggasse“ und „St. Stefan“.

Die Schützen und zahlreiche Gäste ließen das Fest beim gemütlichen Zusammensitzen ausklingen.



### Firmenturnier des ESV Hofkirchen

Das traditionelle Firmenturnier des ESV Hofkirchen ging heuer in seine 8. Runde.

Das Teilnehmerfeld war ziemlich ausgeglichen, daher konnte sich keine Mannschaft bis zur Mitte des Turniers absetzen. Am Ende konnte die Mannschaft „Loidl Donnerer Versicherungsmakler“ mit einem Punkt Vorsprung den Sieg und den Wanderpokal für

sich verbuchen. Zweiter wurde das Team der Firma „Selbstvermarkter Fam. Posch“, gefolgt vom Gasthaus Buchberger Maria.

Auf den weiteren Plätzen fanden sich die Blumenecke, der Vorjahressieger „Hartbergländ Ballooning“ und das „Massagestudio Kopitsch“.

Der ESV Hofkirchen bedankt sich bei allen Firmen für ihr Kommen und freut sich schon auf das Firmenturnier 2015.



Schützen: Wilfling Stefan, Wilfling Thomas, Haindl Rainer, Oswald Manuel

## 60 Jahre ESV Großhart

Der Eisschützenverein Großhart feierte im August mit einem schönen Fest am Dorfplatz von Großhart sein 60 jähriges Bestehen. Obmann Johann Grabner konnte beim Festakt neben vielen Gästen auch den Präsidenten des Stocksport-Landesverbandes Erich Pörtl, ASVÖ-Landesfachwart Herbert Reisenhofer, Bezirksobmann Alfred Igel, BO-Stv. Manfred Riedl und den Gemeindevorstand mit Bgm. Josef Radl, Vbgm. Christian Sindlgruber und Gem-Kass. Manfred Riegebauer begrüßen.

Bürgermeister Josef Radl hob in seiner Begrüßungsrede hervor, wie wichtig so ein Verein für das Gemeinschaftsleben ist. Traditionell wird das kulturelle und sportliche Geschehen in unseren Gemeinden von den verschiedensten Vereinen getragen. Besonders in den kleinen Gemeinden sind solch gut funktionierende Gemeinschaften für das gesellschaftliche Leben von besonderer Bedeutung. Dem

ESV Großhart ist der eindrucksvolle Beweis gelungen, dass in einer kleinen Gemeinde durch Zusammenhalt Großartiges geschaffen werden kann. Die Stocksportanlage unseres Eisschützenvereines, die sich zu einem ganzjährigen Kommunikationszentrum für die Ortsbevölkerung entwickelt hat, ist das beste Beispiel dafür.

Zum Abschluss des Festaktes wurden die Gründungsmitglieder Franz König, Josef Radl, Rupert Salmhofer und Franz Spanner mit einer Urkunde geehrt.

Am Abend spielten dann noch die Alpenyetis zum Tanz auf und es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



# Tennisverein Hofkirchen gewinnt Tennismasters Pöllauertal

## Tennismasters 2014

Das Finale des seit Jahren weit über das Pöllauertal bekannte „Tennismasters Pöllauertal“ fand heuer in Hofkirchen statt. Gespielt wurde über die ganze Tennissaison hindurch auf den verschiedensten Plätzen des Pöllauer Tals. Teilnehmende Vereine waren die Tennisvereine Sonnhofen, Pöllau, Rabenwald, Schönegg und Hofkirchen. Gespielt wurden jeweils drei Einzel- und zwei Doppelspiele. Das Turnier wurde von Anton Jokesch zum wiederholten Mal ausgezeichnet organisiert. Unser Mannschaftsführer Patrick Herzer führte unsere Mannschaft mit Sepp Fink, Reinhard Stachl, Andreas Bruchmann und Manfred Felber zum harterkämpften und erstmals in der Vereinsgeschichte erreichten Sieg!

Wir danken unserer Mannschaft!

## Neugestaltung Vereinshaus des Tennisvereins Hofkirchen

Über die Wintermonate wurde das Vereinshaus des Tennisvereins Hofkirchen unter der Leitung von Obmann Sepp Fink großzügig umgebaut. Es wurde das gesamte Dach erneuert und gleichzeitig eine vergrößerte, überdachte Terrasse hergestellt. Ebenso



wurden im Zuge der Sanierung eine Dusche und WC-Anlagen errichtet. Die Umbauarbeiten waren mit Saisonbeginn am 1. Mai abgeschlossen. Wir danken allen Vereinsmitgliedern für die fast 1500 ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden unter der Leitung von Fritz Thaller, um unser Projekt

zu verwirklichen. Am 10. Mai erfolgte die feierliche Einweihung durch Pater Joseph Mangalan im Beisein von vielen Mitgliedern und Ehrengästen. Herzlichen Dank!

## Tenniskurs

Auch heuer fand wieder ein betreuter Tenniskurs über die 2 Ferienmonate statt. Es spielten jeden Freitag 16 Kinder und 16 Erwachsene unter fachkundiger Anleitung Tennis. Die Begeisterung war allen ins Gesicht geschrieben. Vor allem für Kinder entwickelte sich der Tennisplatz mit angeschlossenen Kinderspielplatz zum Treffpunkt Nummer eins. Auch nächstes Jahr wollen wir diese Tradition fortsetzen. Darum, wer beim Meister trainieren möchte, meldet sich bei Sepp Fink :-)



## ESV Kaindorf

### Landesmeisterschaften im Zielwettbewerb

Vor den Staatsmeisterschaften standen die Landesmeisterschaften der Stockschiützen im Zielwettbewerb aller Klassen zur Austragung am 31.8.2014 in der Stocksporthalle Seiersberg an.

Der Nachwuchsspieler Stefan SCHIRNHOFER des ESV Kaindorf, trat in 2 Klassen zum Bewerb an und schaffte einen tollen Erfolg. In der Klasse Jugend U-19 setzte er sich mit 153 Punkten vom Starterfeld ab und sicherte sich GOLD und somit den heiß begehrten Landesmeister-Titel. Das ist auch die Fahrkarte zur Staatsmeisterschaft in Marchtrenk OÖ. Zu diesem tollen Erfolg holte er sich auch in der Juniorenklasse U-23 Edelmetall. Mit 290 Punkten (130/160) schaffte er Bronze und somit war es ein absolut erfolgreicher Wettkampftag für Stefan SCHIRNHOFER und den ESV Kaindorf. In der Seniorenklasse Ü-50 konnte der Obmann des ESV Kaindorf Johann Peheim mit 130 Punkten den 5. Platz belegen.

### Bronze bei den Österreichischen Meisterschaften!

Die Erfolgsserie von Stefan Schirnhofner vom ESV Kaindorf geht weiter.



Er ist zurzeit das Aushängeschild des ESV Kaindorf sowie des BV Hartberg Nord. Bei den Österreichischen Meisterschaften am 14. September 2014 in der Stocksporthalle Marchtrenk / OÖ sicherte er sich im Zielwettbewerb in der Klasse Jugend U-19 mit 296 Punkten Bronze.

Bei einem anschließenden Gespräch mit Baldur Sönser-Brandt, BÖE Jugendfachwart, ließ dieser durchbli-

cken, dass Stefan Schirnhofner ab November dem Nationalkader der Jugend U-19 angehören wird.

Nach seinen Erfolgen bei der Landesmeisterschaft vor 14 Tagen ist dies nun die Krönung. Eine Medaille bei den Österreichischen Meisterschaften sowie die Einberufung in den Teamkader, das geschieht nicht alle Tage. Herzliche Gratulation!

## Ferienprogramm Ebersdorf

Schon seit einigen Jahren veranstaltet die Gemeinde mit dem Kindergartenteam ein Kinderferienprogramm.

An den fünf Nachmittagen gab es verschiedenste Angebote:

Ein Ausflug zur Sommerrodelbahn in Koglhof mit anschließendem Besuch des Motorikparks. Eine Radtour zum Spielplatz nach Sebersdorf mit Eisverkostung und Asphaltstockschießen. Ein musikalischer Nachmittag mit der Trachtenkapelle zum Kennenlernen von Instrumenten, basteln von Rasseln und einer Stärkung mit Würstel und Eis. Eine Kräuterwanderung mit Schatzsuche und Zubereitung von Kräutereis und Kräuterwaffeln. Au-

ßerdem konnten die Kinder an Wettspielen am Spielplatz teilnehmen und Kräutersträuße binden.

Zum Abschluss gab es wie alljährlich ein Grillfest mit Steckerlbrot und Grillwürstchen. Ein besonderes Highlight war heuer der Fackelzug durchs Dorf



mit der Begleitung von einigen Feuerwehrleuten.

Diese Aktivitäten haben nicht nur den Kindern Spaß gemacht, sondern auch den Eltern, die immer wieder unterstützend da waren. Ein Danke an alle für ihre Bereitschaft und Hilfe.



## Krimiherbst 2014

Das Team der Bibliothek Kaindorf freut sich sehr, den Bestsellerautor Thomas Raab am Samstag, dem 18. Oktober um 19 Uhr bei uns in Kaindorf begrüßen zu dürfen. Im Rahmen des Krimiherbst - Lesung mit kulinarischen Genüssen -

### Auszug aus dem Krimiherbst- Buffet

#### Vorspeisen

Bouillabaisse, Rohschinken mit Melone, Roastbeef mit Sauce Remoulade, verschiedene Salate

#### Hauptspeisen

Hirschbraten in Rotweinsauce, Schweinsmedaillons „Chasseur“, Penne all'arrabbiata, orientalischer Couscous, Gemüse, Serviettenknödel, Apfel-Rotkraut

#### Desserts

Rigó jancsi, Bananenschnitte, Kastanienoberschnitte, Variation von Mousse, Beerenröster

liest er aus seinem Buch „Der Metzger kommt ins Paradies“ und gibt auch exklusive Einblicke in seinen neuen Roman „Still“, der im Jänner 2015 erscheinen wird. Der 6. Band der Metzgerreihe wurde mit dem Leo-Perutz-Preis ausgezeichnet und erreichte Platz 8 auf der Jahresbestsellerliste 2013.

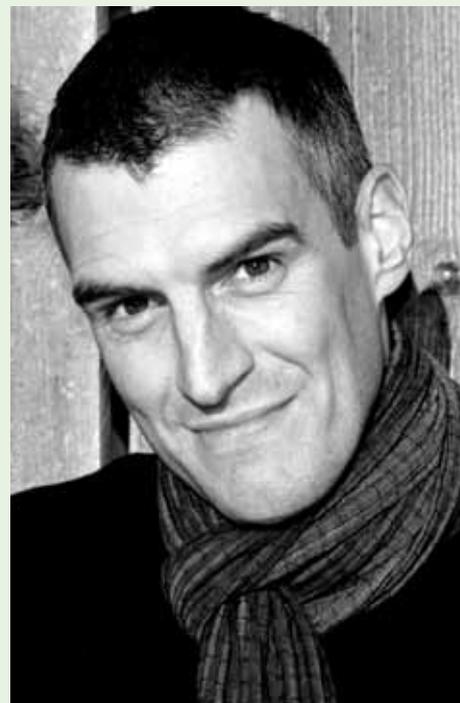
Derzeit werden die Krimis rund um den Metzger verfilmt, Thomas Raab wird uns seine Eindrücke von den Dreharbeiten schildern. Die Lesungen des Wiener Autors sind lebhaft, humorvoll bis kabarettistisch, spritzig und absolut empfehlenswert.

**Tatort: Kulturhaus Kaindorf**

**Tatzeit: 18. Oktober 2014, 19 Uhr**

**Eintritt:** 20 Euro pro Person (inkl. Lesung, Aperitif, Vor-, Haupt- und Nachspeisenbuffet)

Kartenvorverkauf: Bücherei Kaindorf, Gemeinde Kaindorf, Waldpension Rechberger



THOMAS RAAB, Autor, Komponist, Musiker; Fotografien: Simone Heher

## „sang & klangvoll“ mit Stepp-Ensemble Buchegger

Nach zwei Jahren können Sie sich wieder auf die Veranstaltung „sang & klangvoll“ des Männergesangsvereines Kaindorf freuen. Solistische und chorische Lieder aus den verschiedensten Stilrichtungen vom Volkslied bis zum Schlager und aktuellen Titeln aus den Charts erwarten Sie am Samstag, dem 4. Oktober um 20 Uhr im Kulturhaus Kaindorf. Als besondere Gäste haben sich die MGV-Sänger die Damen des Stepp-Ensembles Buchegger eingeladen.



laden. Freuen Sie sich auf zwei tolle Tanz-Einlagen.

In der Pause und nach der Veranstaltung werden Sie am Buffet bestens versorgt und haben obendrein die Möglichkeit neben dem Vereinsbier Sängerschluck auch den Uhudler-Sturm vom Buschenschank Knöbl zu trinken.

Karten bekommen Sie beim Kaufhaus Karl Scheiblhofer, der Raiffeisenbank Kaindorf, bei allen Sängern des MGV Kaindorf und unter der Nummer 0680/3005354 (Obmann David Teubl).

Der Männergesangsverein Kaindorf und das Stepp-Ensemble Buchegger freuen sich auf Ihren Besuch.

# „Stürmische“ Wanderung im Apfel-Land-Stubenbergsee

Am Samstag, 18. Oktober 2014 ist es wieder soweit: Acht Buschenschenken und Labestellen mit frischem Sturm in Tiefenbach und Stubenberg laden zum „Sturm-Wandertag“ im ApfelLand-Stubenbergsee ein.

Auch heuer werden die Gäste die „Qual der Wahl“ haben: Es gibt zwei Startpunkte und Ziele: Von 10 bis 13 Uhr wird an den beiden am weitest entfernten Buschenschenken gestartet. Die Wanderer können entweder beim

Buschenschank Gruber in Tiefenbach oder in Stubenberg beim „Hofertoni“ losgehen und dort ist auch jeweils das Ziel. Das ermöglicht drei verschiedene Weg-Varianten: Die gemütliche, leicht hügelige Strecke ist, je nach Startplatz 6,5 oder 7,5 km lang. Wer die „große Runde“ geht und alle Labestellen besucht, muss mit ca. 12 Kilometern rechnen. Erstmals ist heuer in der Ruine Alt-Schielleiten, die viele noch von den legendären „Burg-Festen“ kennen, eine Labestelle mit Kunsthand-

werk und Musik eingerichtet. Eine reine Gehzeit von gut 3 Stunden dürfte aber nur theoretisch reichen, denn auf der Strecke liegen die acht Stationen, die zum Sturm auch Jause und Unterhaltung anbieten.

Mit dem **Startgeld von Euro 3,50** sind **1/4 l Getränk**, ein **Wanderpass** und ein **Überraschungsgeschenk** inkludiert. Am Ziel darf sich jeder noch eine Tragtasche mit frischen Äpfeln füllen. Kinder sind frei.



Infos: TV ApfelLand-Stubenbergsee, [www.apfelLand.info](http://www.apfelLand.info), 03176-8882



## Line Dance in Kaindorf

**Line Dance ist der ultimative Tanzsport aus den USA.**

Der Kurs kann sowohl als Single als auch paarweise besucht werden, Line Dance tanzt sowieso jeder für sich. Ein

Tanzkurs mit viel Spaß und Action, bei dem keine Tanzkenntnisse erforderlich sind!

Line Dance wird - wie der Name schon sagt - in Linien hinter- und nebeneinander getanzt. Es sind festgelegte,

sich wiederholende Figuren, die synchron von der Gruppe getanzt werden. Ein Kurs dauert 10 Einheiten, wobei die erste Stunde eine gratis Schnupperstunde ist. Danach erfolgt bei Gefallen die Anmeldung zum Kurs.



**Start:** Freitag, 10.10.2013 um 19.00 Uhr  
**Ort:** Tanzcafe Buona Sera  
**Kursdauer:** 10 Einheiten à 60 min.

Nähere Informationen und Anmeldung unter:



Auf Ihr Kommen freut sich Romina Reithofer

# Die Theaterrunde Ebersdorf präsentiert „Im Dunkeln ist gut munkeln“

**Die Theaterrunde Ebersdorf...**  
scheut keine sprachliche Pirouette. Mit Leidenschaft wird an Figuren ge-  
feilt, so mancher Pas de deux einstu-  
diert, werden verbale Hebefiguren

### Termine

SA 08.11., SA 15.11., MI 19.11., FR 21.11.,  
SA 22.11.

Beginn jeweils um 19.30 Uhr  
SO 16.11. um 14.30 Uhr  
im Kulturzentrum Ebersdorf

souverän gelandet... Sind Sie schwin-  
delfrei und auf alles gefasst, was Lust-  
spiele zu bieten haben? Na dann, auf  
ein Wiederdrehen...

**Kartenpreise:** Kat. I Euro 8,-  
Kat. II Euro 6,-

**Kinderermäßigung:** Euro 2,- auf  
Kartenpreise

Gemeindeamt Ebersdorf  
Telefon: 03333/2341-0  
Email: gde@ebersdorf.steiermark.at



# Alles Landler! Bei aner zünftigen Jaus'n...

... spielt „Die Steirische Streich“ auf!  
Und es darf auch getanzt werden. Gönn-  
en Sie sich eine Verschnaufpause in  
musikalischen, heimatlichen Gefilden!  
Nach den Destinationen Spanien, Ir-  
land, dem Süden Amerikas und Holly-  
wood, in die wir Sie entführen durften,  
ist es Zeit für einen Heimaturlaub. Die  
Sehnsucht nach Ursteirischem wird  
gestillt - von sechs Profimusikanten  
auf hohem Niveau - unverstärkt, echt,  
hautnah, fetzig und immer direkt am

„Steirischen Herzen“, Jaus'n inklusi-  
ve.

**Samstag, 04. Oktober 2014**  
**Beginn um 19.30 Uhr im Gemeinde-**  
**kulturzentrum Ebersdorf**

Vorverkauf: Euro 15,00  
Abendkassa: Euro 17,00

Gemeindeamt Ebersdorf  
Telefon: 03333/2341-0  
Email: gde@ebersdorf.steiermark.at



# BenefizTage

18.-19. Okt. 2014, Sportplatz St. Stefan Hofkirchen

**Samstag, 18. Oktober 2014**

Ab 11:00 Uhr Benefiz-Cup, (Kleinfeldturnier)

Ab 18:00 Uhr Benefiz-Party mit Live-Musik **„Hillstream“** aus Bad Mitterndorf

**Sonntag, 19. Oktober 2014**

11:30 Uhr U14 SG-Ökoregion - Hirnsdorf

13:00 Uhr **Schlagerspiel Pöllau - GAK**

15:00 Uhr: **DERBY Hofkirchen - Rabenwald**

15:45 Uhr Fallschirmspringer landen am Spielfeld

Ab 17 Uhr Zaubershow, Live-Musik mit **„Noprobe“** Nancy Muhr & Hannes

Moderation: ORF-Steiermark Moderator Werner Ranacher



Beheiztes Festzelt!





Mit dieser Veranstaltung soll in Not geratenen Menschen aus der Steiermark geholfen werden!

Eine gemeinsame Initiative des USV Hofkirchen und der Ökoregion Kaindorf



## Kino auf Rädern in Kaindorf

Das beliebte Kino auf Rädern macht regelmäßig auch in Kaindorf Halt. Schon am 25. Oktober 2014 kommen Freunde des österreichischen Films wieder voll auf Ihre Kosten. Das Kulturreferat und der Tourismusverband Kaindorf laden Sie herzlich ein! Der Eintritt ist wie immer frei!

**Samstag, 25. Oktober 2014**  
**16 Uhr Kinderfilm, 19 Uhr Abendfilm**  
**Kulturhaus Kaindorf**  
**Eintritt frei**

### 16 Uhr: Die kleinen Bankräuber

Was tun, wenn der Papa den Job verliert und der grimme Bankdirektor (Karl Markovics) den Wohnungskredit streicht? Das schreit doch nach Rache! Und welcher 5jährige träumt nicht davon, einmal eine Bank auszurauben? Also werden Robby und seine eigentlich schon vernünftige Schwester Louise „Die kleinen Bankräuber“. Vorerst zumindest. Als die Bösewichte, angeführt von Karl Markovics, auf den Plan treten, erleben die Kinder ein Abenteuer, das spannender nicht sein könnte - und in letzter Sekunde doch noch gut ausgeht. Denn da gibt es ja einen einfallsreichen Opa...!

### 19 Uhr: Das finstere Tal

Preisgekröntes Rachedrama in den Alpen  
 „Es gibt Sachen, über die darf man nicht reden. Sachen, die früher passiert sind. Vor langer Zeit. Aber dass man nicht über sie reden darf, heißt nicht, dass man's je vergessen kann. Es gibt nämlich Sachen, die lassen sich nie mehr vergessen.“ - Luzi (Paula Beer)

Ein düsteres Geheimnis, ein entlegenes Hochtal und ein schweigsamer Fremder.

Über einen versteckten Pfad, irgendwo hoch oben in den Alpen, erreicht ein einsamer Reiter ein kleines Dorf, das sich zwischen unwirkliche Gipfel duckt. Niemand weiß, woher dieser Fremde kommt, der sich Greider nennt, und niemand will ihn hier haben. Unverhohlenes Misstrauen schlägt ihm entgegen. Die Söhne des Brenner-Bauern, der als Patriarch über Wohl und Wehe der Dorfbewohner entscheidet, hätten ihn wohl weggejagt, wenn Greider ihnen nicht eine Handvoll Goldmünzen gegeben hätte. Greider, der sich als Fotograf ausgibt, wird bei der Witwe Gader und ihrer jungen Tochter Luzi von den Brenner-Söhnen den Winter über untergebracht. Luzi, die kurz vor ihrer Heirat mit ihrem Lukas steht, ist voll Furcht, ob des bevorstehenden Ereignisses. Denn eine Hochzeit ist in diesem Dorf mit einer furchtbaren Tradition verknüpft. Wer sich dem widersetzt, ist einer erbarmungslosen Abstrafung ausgesetzt.

Nachdem der Schnee das Dorf eingeschlossen hat und kaum ein Sonnenstrahl mehr das Tal erreicht, kommt es zu einem tragischen Unfall, bei dem einer der Brenner-Söhne stirbt. Als der nächste Sohn auf mysteriöse Weise umkommt, wird klar, dass es sich wohl nicht um einen Zufall gehandelt hat: Die Brenner-Familie muss büßen - Greider hat eine Rechnung aus längst vergessenen geglaubten Zeiten zu begleichen...

mit Sam Riley, Paula Beer, Tobias Moretti, Clemens Schick, Helmuth A. Häusler, Martin Leutgeb, Johann Nikolussi, Florian Brückner, Hans-Michael Rehberg, Carmen Gratl, Thomas Schubert, Franz Xaver Brückner, Xenia Assenza, Erwin Steinhauer u.v.a.



## Ballonwoche mit Herbstkirtag und Nacht der Ballone

Auch dieses Jahr findet die traditionelle Herbstballonwoche von 4. bis 11. Oktober 2014 in Hofkirchen statt. Bei passender Witterung werden die Ballone täglich um ca. 8 und 16 Uhr von der Startwiese beim Ballonhotel abheben.

### Nacht der Ballone am 4. Oktober ab 19 Uhr

Die Riesen der Lüfte werden zur passenden Musik erleuchtet - **live mit Nancy M.** Den Abschluss dieses besonderen Schauspiels der Ballone bildet ein Feuerwerk.

Am Sonntag, dem 5. Oktober ab 11 Uhr: Hofkirchner Herbstkirtag am Platz vor dem Ballonhotel. Um 8 Uhr geht's bereits los mit dem Ballonstart zur Kirtags-Fuchsjagd. Ab 11 Uhr präsentieren die Gewerbetreibenden ihre Produkte. Für Abwechslung sorgt ein buntes Rahmenprogramm. Für Musik und Unterhaltung sorgt die Gruppe Feuer und Eis.



Ab 14 Uhr Familien-Sonntag mit Kinder-Erlebnisfest, verschiedenen Standln, Sturm, Kastanien, Hobbykünstlern und Bauernstandln, Oldtimertreffen, Zaubershow, gratis Fesselballonstarts für Kinder und Zuckerregen vom Himmel.

Großes Gewinnspiel - Hauptpreise Ballonfahrten und viele weitere Preise. Bei Schlechtwetter wird der Herbstkirtag auf Sonntag, den 12. Oktober 2014 verschoben.

Wer selbst in die Luft gehen möchte hat natürlich auch die Möglichkeit als Passagier im Ballon mitzufahren.

**Informationen:** Adi Thaller, 8224 Hofkirchen 51, Tel. 03334/2262-0

## Herbstkirtag Hofkirchen

**Sonntag, 5. Oktober 2014 - ab 11 Uhr**

### Familiensonntag mit Programm für Groß und Klein

ab 11 Uhr Oldtimertreffen  
 ab 15 Uhr Hofkirchner Fallschirmspringerstaffel  
 ca. 8 & 17 Uhr Ballonstarts

Musik: Feuer und Eis

Ausstellung und Vorführungen der Freiwilligen Feuerwehr Obertiefenbach

### Kunterbuntes Kinder-Erlebnisfest ab 14 Uhr - mitmachen und gewinnen!

Kinderbetreuung und Wettbewerb für die Kinder mit verschiedenen Stationen wie Kinderschminken, 3-D Heißluftballone basteln, Dosenwerfen, lustiger Schießstand, uvm.

**16 Uhr Zaubershow für Groß und Klein** mit Hörbi (Herbert Fenz)  
 ca. 17 Uhr Ballonfesselstarts und Zuckerregen für Kinder

### Preise beim Kindergewinnspiel

1. Preis: eine gratis Nacht mit den Eltern im Ballonhotel inkl. Frühstück
2. Preis: ein Mittagessen im Ballonhotel
3. Preis: ein Eisbecher im Ballonhotel

Kostenbeitrag: Euro 5,- pro Kind - alles unbegrenzt nutzen und am Gewinnspiel teilnehmen.

**Jedes Kind erhält ein Gratis-**Riesenrutsche, Karussell, Hupfburg, Ponyreiten, großer Kinderspielplatz

verschiedene Standl - Sturm - Kastanien - Hobbykünstler - Gewinnspiel - Hauptpreise Ballonfahrten und viele weitere Preise



Jeden Freitag ab 18:00 Uhr für die Jugend sowie ab 19:30 Uhr für Erwachsene in der Turnhalle des Schulzentrums Kaindorf.  
 1 Probetraining ist gratis!

# Hochzeiten in der Ökoregion Kaindorf



**Manuela Nouza & Johann Kröpfl**  
(August 2014)  
Ebersdorf 236



**Silke Paul & Josef Pörtl**  
(August 2014)  
Ebersdorf 40



**Erika Herzog & Ing. Daniel Posch**  
(Mai 2014)  
Hartl 247



**Monika Salmhofer & Peter Kirchengast** (Juli 2014)  
Hartl 152



**Christina Sorger & Bernhard Gölles** (Juli 2014)  
Hofkirchen 197



**Karin Buchegger & Daniel Fandler** (August 2014)  
Obertiefenbach 8

## Goldene Hochzeit



**Elfriede & Johann Safner**  
(September 2014)  
Hofkirchen 175/2

## Geburt



**Aaron Ziegner** (November 2013)  
Eltern: Edith & Christoph Ziegner,  
Ebersdorf 305

## Geburt



**Rosa Rodler** (Juli 2014)  
Eltern: Birgit & Mag. Christoph  
Rodler, Kaindorf 229/2

# Geburten, Hochzeiten & Geburtstage



**Anna Kerschhofer  
(85)**  
Dienersdorf 21



**Johanna Holzer  
(85)**  
Dienersdorf 6



**Johanna Fuchs  
(90)**  
Ebersdorf 53



**Franz Hallamayr  
(85)**  
Ebersdorfberg 85



**Martha Trieb  
(85)**  
Ebersdorfberg 71



**Arno Quelle  
(80)**  
Kaindorf 227



**Hedwig Thiesz  
(80)**  
Ebersdorf 153



**Maria Sommerbauer  
(80)**  
Auffen 132



**Gertrude Bruchmann  
(80)**  
Hartl 171



**Höfler Johann  
(85)**  
Hartl 20

**Anna Gruber (80)**  
Kaindorf 163

## ALLES LIEBE! In Balladen schwärmt...

### Papermoon...

über das Geheimnis der Liebe. Ihre Lieder eroberten schon Hitparaden - und die Herzen ihrer Fans. Mit LOVEBIRD, ihrer aktuellen CD, kommen Edina Thalhammer und Christof Straub nach Ebersdorf und erzählen LIVE durch ihre Musik zauberhafte Geschichten voller Zartheit und Wärme.

**Sonntag, 07. Dezember 2014**  
**Beginn um 19.30 Uhr im Gemeinde-**  
**kulturzentrum Ebersdorf**

Vorverkauf: Euro 19,00  
Abendkassa: Euro 22,00

Gemeindeamt Ebersdorf: Telefon:  
03333/2341-0; Email: gde@ebers-  
dorf.steiermark.at




**RECHBERGER**  
GASTHOF · WALDPENSION

**Für Weihnachts- oder Familienfeiern**  
decken wir gerne festlich  
Ihren Tisch.

Tischreservierung: 03334-2267

# Veranstaltungen in der Ökoregion Kaindorf

01.10.	<b>Yoga</b> im Gemeindezentrum Tiefenbach, 19.30 - 21.00 Uhr, Info: 03334/228520, auch Anfängerkurs möglich	ab 20.10.	<b>Yoga der Yoganía</b> , Gemeindezentrum Tiefenbach, 19.00 - 20.30 Uhr, Info: 0664/4701337
02.10.	<b>Eltern-Kind-Treffen</b> , Gemeindeamt Hartl, 9 Uhr	ab 21.10.	<b>Gesundheitsgymnastik</b> mit Prof. Werner Riedl, Turnsaal VS-Hofkirchen, 20.00 Uhr
04.10.	<b>Steirischer Abend</b> mit der Steirischen Streich, 19.30 Uhr Kulturzentrum Ebersdorf,	25.10.	<b>Kino auf Rädern</b> im Kulturhaus Kaindorf
04.-11.10.	<b>Herbstballonwoche</b> Hofkirchen	25.10.	<b>Gemeindeausflug 2014</b> der Gemeinde Tiefenbach
04.10.	<b>sang &amp; klangvoll</b> des Männergesangvereines Kaindorf im Kulturhaus, 20 Uhr	25.10.	<b>Heimspiel</b> des SV Dienersdorf gg. Puch/Weiz, Safenarena, 18.00 Uhr
04.10.	<b>Nacht der Ballone</b> mit Feuerwerk und Live-musik ab 19.00 Uhr	26.10.	<b>Eröffnung des Sagenweges</b> , Wandertag (Tourismusverband Kaindorf & ÖAAB)
05.10.	<b>Herbstkränzchen</b> des Seniorenbundes Hartl-Kaindorf im Kulturhaus Kaindorf	26.10.	<b>Wandertag</b> Sparverein Buchberger ab 13.00 Uhr
05.10.	<b>Herbstkirtag</b> Hofkirchen ab 11 Uhr mit Kinder-Erlebnisfest; Ersatztermin bei Schlechtwetter 12. Oktober 2014	31.10.	<b>Fußballheimspiel</b> des SV Kaindorf gegen Pöllauberg, 19 Uhr
05.10.	<b>Fußballheimspiel</b> , Hofkirchen : Eichberg, 15 Uhr	02.11.	<b>Fußballheimspiel</b> , Hofkirchen : Vorau II, 14 Uhr
06.-25.10	<b>Schnäppchenwochen</b> beider Baumschule Loidl	03.11. - 30.11.	<b>Gansl-Essen</b> in der Teichschenke (Gänse aus hofeigener Freilandhaltung)
10.10. - 02.11.	<b>"Jetzt wird's Wild"</b> beim Gasthof Schneider in Auffen	06.-16.11.	<b>Gansl-Zeit</b> beim Gasthof Lindenhof in Auffen
11.10.	<b>Sturm und Kastanien</b> der Feuerwehr Obertiefenbach, Rüsthaus Obertiefenbach, 19.00 Uhr	06.11.	<b>Abschluss-Betrieb</b> ESV-Hofkirchen in der WM-Halle
11.10 - 04.11.	<b>Köstliches von heimischen Wild</b> beim Gasthof Lindenhof in Auffen	06.11.	<b>Eltern-Kind-Treffen</b> im Gemeindeamt Hartl um 9.00 Uhr
11.10.	<b>Heimspiel</b> des SV Kaindorf gegen SVU Ilztal, 19 Uhr	07.-16.11.	<b>Gansl-Essen</b> , Gasthof Schneider in Auffen
11.10.	<b>Heimspiel</b> des SV Dienersdorf gg. Schönegg, Safenarena, 19 Uhr	07.11.	<b>Musikantenstammtisch</b> im Gasthof Schneider in Auffen, Beginn 19:00 Uhr
11.10.	<b>Sturm und Kastanien</b> der Feuerwehr Ebersdorf, ab 16.00 Uhr Rüsthaus Ebersdorf	07.11.	<b>Feuerlöscherüberprüfung</b> 13:30 - 17:00 Uhr im ASZ Hofkirchen
12.10.	<b>Erntedankfest</b> in Kaindorf	07.11.	<b>Laternenfest</b> 17.00 Uhr Gemeinde Ebersdorf
12.10.	<b>Blutspendeaktion</b> des Roten Kreuzes in der Neuen Mittelschule Kaindorf von 8-12 Uhr	08.11.	<b>Theaterrunde</b> Ebersdorf präsentiert "Im Dunkeln ist gut munkeln", 19.30 Uhr Kulturzentrum Ebersdorf, Reservierung unter: 03333/2341
12.10.	<b>Saisonende Anglerparadies</b> Hofkirchen	09.11.	<b>Kunstfrühstück</b> der Malwerkstatt mit Bernhard Häußl, Kulturzentrum Ebersdorf um 09.00 Uhr, Anmeldung unter: 03333/2341
17.- 26.10.	<b>Wildbretwochen</b> beim Gasthaus Gertrude Rechberger	14.-23.11.	<b>Steak-Tage</b> beim Gasthof Schneider in Auffen
18.10.	<b>Sturmwanderung im Apfelfeld-Stubenbergsee</b> , Start: Buschenschank Gruber, Infos: TV ApfelLand-Stubenbergsee, www.apfelfeld.info, 03176-8882	15.11.	<b>Sängerball</b> des MGV Kaindorf im Kulturhaus, Musik: Zeitlos
18.10.	<b>Wandertag</b> Sparverein Ednitsch Start um 13:00 Uhr	15.11.	<b>Theaterrunde</b> Ebersdorf präsentiert "Im Dunkeln ist gut munkeln", 19.30 Uhr Kulturzentrum Ebersdorf, Reservierung unter: 03333/2341
18.10.	<b>Kaindorfer Krimiherbst</b> mit Thomas Raab im Kulturhaus Kaindorf	16.11.	<b>Theaterrunde</b> Ebersdorf präsentiert "Im Dunkeln ist gut munkeln", 14.30 Uhr Kulturzentrum Ebersdorf, Reservierung unter: 03333/2341
18.10.	<b>Benefizcup</b> in St.Stefan ab 12.00 Uhr	19.11.	<b>Theaterrunde</b> Ebersdorf präsentiert "Im Dunkeln ist gut munkeln", 19.30 Uhr Kulturzentrum Ebersdorf, Reservierung unter: 03333/2341
19.10.	<b>Kunstfrühstück</b> der Malwerkstatt mit Sandra Pichler, Kulturzentrum Ebersdorf um 08.30 Uhr, Anmeldung unter: 03333/2341	20.- 22.11.	<b>Stelzenschnapsen</b> , Gasthaus-Café Zöhrer
19.10.	<b>Familienwandertag</b> in Ebersdorf, Start von 12.30 - 13.30 Uhr, Gemeindeamt Ebersdorf	21.11.	<b>4. Adventeinklang</b> in der Baumschule Loidl
19.10.	<b>Benefizveranstaltung</b> ab 11:30 Uhr mit Fußballheimspiel Hofkirchen : Rabenwald		

21.11. & 22.11.	<b>Theaterrunde</b> Ebersdorf präsentiert "Im Dunkeln ist gut munkeln", 19.30 Uhr Kulturzentrum Ebersdorf, Reservierung unter: 03333/2341
22.11.	<b>Damenpreisschnapsen</b> , Gasthaus-Café Zöhrer, 18.00 Uhr
22.11.	<b>Perchtenshow</b> am Parkplatz des Cafés Gotthardt
23.11.	<b>Adventmarkt</b> des Bauernbundes im Gemeindesaal Hofkirchen ab 14:00 Uhr
28.11.	<b>Benefizkonzert</b> "Haus der Hoffnung" 19.30 Uhr Kulturzentrum Ebersdorf
29.11.-30.11.	<b>10. Kaindorfer Kunst- und Kulturadvent</b> im Kulturhaus Kaindorf
30.11.	<b>Ebersdorfer Adventeinklang und Andreaskirtag</b> im Kulturzentrum
05.12.	<b>Musikantenstammtisch</b> im Gasthof Schneider in Auffen, Beginn 19.00 Uhr
06.12.	<b>Krampuskränzchen</b> der Landjugend Kaindorf und der Jungen ÖVP Tiefenbach, Erzherzog-Johann-Halle
06.-07.12.	<b>Auszahlung</b> Sparverein Ednitsch
07.12.	<b>Krampuslauf</b> beim Gasthof Schneider in Auffen, Beginn 15.00 Uhr
07.12.	<b>Weihnachtskonzert</b> der Marktmusikkapelle Kaindorf in der Pfarrkirche Kaindorf
08.12.	<b>Adventfeier</b> der Seniorenbünde der Pfarre im GH Gartlgruber

## Ärztendienst

### Dienstsprenzel Kaindorf-Stubenberg:

04.10.-05.10.	Dr. Moser (03176/8244)
11.10.-12.10.	Dr. Schaffer (03334/41844)
18.10.-19.10.	Dr. Kellner (03176/80036)
25.10.-26.10.	Dr. Saurer (03334/2266)
01.11.-02.11.	Dr. Saurer (03334/2266)
08.11.-09.11.	Dr. Saurer (03334/2266)
15.11.-16.11.	Dr. Kellner (03176/80036)
22.11.-23.11.	Dr. Moser (03176/8244)
29.11.-30.11.	Dr. Schaffer (03334/41844)

### Dienstsprenzel Bad Blumau, Bad Waltersdorf, Sebersdorf, Ebersdorf, Großhart:

04.10.-05.10.	Dr. Hiden (03383/2204)
11.10.-12.10.	Dr. Presker-Knobloch (03333/41166)
18.10.-19.10.	Dr. Fallent (03333/26026)
25.10.-26.10.	Dr. Fortmüller (03333/2930)
01.11.-02.11.	Dr. Hiden (03383/2204)
08.11.-09.11.	Dr. Presker-Knobloch (03333/41166)
15.11.-16.11.	Dr. Fallent (03333/26026)
22.11.-23.11.	Dr. Fortmüller (03333/2930)
29.11.-30.11.	Dr. Hiden (03383/2204)

# Gesunde Gemeinde



Gesundheit für die Steiermark!

## Demenz verstehen und damit umgehen

Vortrag von Frau Dr. Ingrid Staubmann (Fachbeirat im Hospizverein Steiermark)

**am Dienstag, 11. November 2014 um 19 Uhr im Gemeindeamt in 8224 Hofkirchen 129**

Der nächste Vortrag von der Gesunden Region findet im Gemeindeamt Hofkirchen statt, am Dienstag, den 11. November um 19 Uhr. Frau Dr. Staubmann ist auch Fachbeirat für Aus- und Weiterbildung im Hospizverein Steiermark und hat jahrzehntelange Erfahrung mit allen Themen des alternden Menschen sowie auch mit Themen im Bereich der Pflege von Angehörigen. Sie wird uns fachliche Informationen zur Demenz erklären und auch für eigene Fragen zur Verfügung stehen.

Demenz ist besonders für nahestehende Angehörige oder Freunde oft sehr schmerzhaft, wenn dadurch geliebte Menschen plötzlich wie Fremde agieren. Wie kann man damit umgehen? Was unterstützt von Demenz betroffene Menschen, wie kann man Angehörige unterstützen? Wie kann man auch auf sich selbst gut schauen, dass man sich nicht ganz verausgabt?



**Büro am Gewerbepark Hartl 300:**  
Mo bis Fr von 8 bis 12 Uhr  
nachmittags unter 0664 / 43 92 600

# Köfer

## Reisen KG

**Wir bieten für Ihre Reise  
Busse für 5-79 Personen!**



## Autovermietung

Mieten Sie unsere 9-Sitzer für Ihre Ausflüge oder Reisen! **Günstige Wochenendtarife!**

Wir bieten Fahrkomfort mit Klasse für bis zu neun Personen. Ob Urlaub mit Familie und Freunden, ein geselliger Abend mit Firmenkollegen oder Geburtstagsfeiern - mit unseren servicegeprüften Kleinbussen kommen Sie sicher und bequem an Ihr Ziel.

ab  
**€ 70,5**  
pro Tag



## Krankenbeförderung und Strahlen- bzw. alle Therapiefahrten

**Info & Anmeldung:**

**Tel: 0664 / 344 0 366**

**Für Sie unterwegs und günstig zu mieten:**

Mercedes Sprinter 2012	9 Sitze
Ford Custom 11/2013	9 Sitze
Ford Tourneo Connect 2014	7 Sitze
3 VWT5 Busse	9 Sitze
Ford Custom 06/2014	9 Sitze
BMW 530	5 Sitze
Ford Grand C-Max	5 Sitze
Ford Transit 2013	9 Sitze



## Taxi

Freitag und Samstag und  
gegen Vorreservierung

**Tel: 0664 / 344 0 366**



## Business Service

Wir bieten mit unserem Ford Custom Firmen und  
Ihren Kunden Komfort auf höchstem Niveau.

**www.kaefer-reisen.at**



WLAN  
in allen Fahrzeugen



**Anfrage und Info: KÄFER REISEN KG**

8224 Kaindorf 366 • Büro: 8224 Gewerbepark Hartl 300 • 0664 / 43 92 600 • office@kaefer-reisen.at

[www.kaefer-reisen.at](http://www.kaefer-reisen.at)